

Amtsblatt für die Stadt

ZULPICH



BLAYE
(F)



ELST (NL)



KANGASALA
(FIN)

PARTNER
STÄDTE

11. Jahrgang
14. Dezember 2012
Nr.

12

**EIN FROHES FEST
UND
EINEN GUTEN RUTSCH**

**Abfallkalender 2013
enthalten!**





Liebe Bürgerinnen und Bürger,
Liebe Leserinnen und Leser des Amtsblattes der Stadt Zülpich,

das Jahr 2012 haben wir nun fast hinter uns gelassen und unser Augenmerk richtet sich schon auf das Jahr 2013. Auch wenn wir uns einer Zeit der Ruhe und Besinnlichkeit nähern, steht noch immer die Hektik und Betriebsamkeit des täglichen Lebens in unserem Fokus.

Gesellschaften reagieren immer schneller in der aufgeklärten und globalisierten Welt von heute auf lokale und internationale Ereignisse und Entwicklungen. Auch wir als Stadt Zülpich sind Teil dieser Gesellschaft, die zu Recht mehr Beteiligung und Information bei zukünftigen Entwicklungen und grundsätzlichen Entscheidungen mit einfordert.

Im nun bald zu Ende gehenden Jahr konnten wichtige konzeptionelle Grundlagen geschaffen werden, die zusammen mit der Bürgerschaft erarbeitet wurden. Dazu dienten die Bürgerinformationen und -gespräche, die Einbindung von Fördervereinen bei fachspezifischen Thematiken, Arbeitskreissitzungen zu wichtigen Themen unserer Stadt ebenso wie die vielen Bürgermeistersprechstunden und persönlichen Gespräche mit mir. Dennoch bedarf es auch Geduld nach der Zeit des Säens, um 2013 und in den Folgejahren die Früchte dieser Arbeit ernten zu können.

In unserer Stadt schauen wir – trotz knapper Finanzen – auf ein positiv verlaufenes Jahr 2012 zurück. So konnten unter anderem die großen Projekte der Stadtsanierung aufgrund von Städtebaufördermitteln abgeschlossen bzw. in Angriff genommen werden. Nach Zeiten der verkehrstechnischen Behinderungen können wir die ersten positiven Auswirkungen der städtebaulichen Planung ernten, da aufgrund der neuen Straßenführung der Verkehr um und nach Zülpich zügiger fließt.

Eine der herausragenden Maßnahmen sind die vorbereitenden Tätigkeiten für die Landesgartenschau 2014. Mancher Zülpicher erkennt seinen „alten“ Wassersportsee oder den Wallgraben um die Landesburg herum nicht wieder. Auch dieses Projekt wird durch die Unterstützung der Bürgerinnen und Bürger im Förderverein ein Erfolgsprojekt, das auf vielen Schultern getragen wird.

Auch in den Ortschaften wächst wieder die Zusammenarbeit und das bürgerschaftliche Engagement, da aufgrund von Fördermitteln in der Planung und Ausführung eigenverantwortlich Maßnahmen in den einzelnen Orten durchgeführt werden.

Ich möchte den Jahreswechsel zum Anlass nehmen, mich im Namen des Rates und der Verwaltung bei allen Bürgerinnen und Bürgern, Vereinen, Interessengemeinschaften, Kirchengemeinden, der Feuerwehr und den Firmen zu bedanken, die sich zum Wohl der Allgemeinheit ehrenamtlich eingebracht haben. Unter dem Motto: „Mitgestalten statt verwalten“ möchte ich jeden Einzelnen bitten: Bringen Sie sich weiterhin aktiv in die Gestaltung ihres persönlichen Lebensumfeldes, unser wunderschönes Zülpich mit seinen Ortschaften, ein. Nur gemeinsam werden wir es schaffen, Stadt und Umfeld attraktiv und lebenswert für Neubürger und uns selbst zu halten und die vor uns liegende Chance „Landesgartenschau 2014“ zu nutzen.

Für das neue Jahr 2013 wünsche ich Ihnen vor allem Gesundheit, Frieden, Glück, viel Freude und natürlich einen „guten Rutsch“!

Ihr Albert Bergmann
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

Bürgerinformation zu drei verschiedenen Verkehrsprojekten in der Zülpicher Innenstadt am Montag, den 14. Januar 2013 um 19.00 Uhr in der Bürgerbegegnungsstätte Martinskirche

Die Themen:

1. Verkehrsberuhigung Zülpich-Innenstadt

Hier geht es in erster Linie um mögliche verkehrsordnungsrechtliche Alternativen in Köln- und Münsterstraße zur Erhöhung der Attraktivität der Zülpicher Einkaufsstraßen. Ziel ist die Steigerung der Aufenthaltsqualität für die Fußgänger in Verbindung mit einer verträglichen Gestaltung des Autoverkehrs.

Teilnehmen wird zu diesem Punkt Herr Dipl.-Geogr. A. Blase vom Büro AB Stadtverkehr/Bonn.

2. Umgestaltung „Kinat“

Als eine der letzten städtebaulichen Maßnahmen in der Innenstadt, die im Rahmen der Landesgartenschau durchgeführt werden, soll in 2013 der Kreuzungsbereich „Kinat“ umgestaltet werden. Die aktuelle Planung wird den Bürgern vorgestellt.

3. Umbau Bonner Straße

Die Bonner Straße wird ebenfalls in 2013 als Verbindungsachse zum See (Römerachse) aufgewertet und entsprechend neu gestaltet. Die aktuelle Planung wird vorgestellt.

Stadt Zülpich, 04.12.2012

Albert Bergmann

Bürgermeister

Veröffentlichung des Jahresabschlusses

der Stadtentwicklungsgesellschaft Zülpich mbH & Co. KG für das Geschäftsjahr 2011

Der Abschluss der Stadtentwicklungsgesellschaft Zülpich mbH & Co. KG für das Geschäftsjahr 2011 wurde von der Gesellschafterversammlung mit einer Bilanzsumme von EUR 3.817.551,74 und einem Jahresüberschuss von EUR 92.368,54 festgestellt.

Der Jahresüberschuss wurde der Gesellschafterin Stadt Zülpich zugerechnet. Die bestellte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat zu dem Jahresabschluss und dem Lagebericht einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Jahresabschluss, der Lagebericht und das Ergebnis der Prüfung können in den Geschäftsräumen der Gesellschaft, Am Markt 21, 53909 Zülpich, Raum 205 zu den Bürozeiten vom 17.12.2012 bis zum 21.12.2012 eingesehen werden. Um eine telefonische Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 02252- 52 256 wird gebeten.

Veröffentlichung des Jahresabschlusses

der Stadtentwicklung Zülpich Verwaltungs-GmbH für das Geschäftsjahr 2011

Der Abschluss der Stadtentwicklung Zülpich Verwaltungs-GmbH für das Geschäftsjahr 2011 wurde von der Gesellschafterversammlung mit einer Bilanzsumme von EUR 52.237,33, einem Gewinnvortrag von EUR 9.716,85 und einem Jahresüberschuss von EUR 2.500,11 festgestellt.

Als Ergebnisverwendung wurden EUR 10.000 an die Gesellschafterin Stadt Zülpich ausgeschüttet. Die bestellte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat zu dem Jahresabschluss und dem Lagebericht einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Jahresabschluss, der Lagebericht und das Ergebnis der Prüfung können in den Geschäftsräumen der Gesellschaft, Am Markt 21, 53909 Zülpich, Raum 205 zu den Bürozeiten vom 17.12.2012 bis zum 21.12.2012 eingesehen werden. Um eine telefonische Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 02252- 52 256 wird gebeten.

**Gesegnete Weihnachten
und alles Gute, insbesondere
Gesundheit in 2013!**

wünscht Ihnen
T. - J. Salentin-Metz
Martinusstr. 32,
52391 Vettweiß-Froitzheim, Tel./Fax 02424/2533
E-Mail: t.j.salentin@googlemail.com



Bekanntmachung über das Gesamtergebnis der Jugendratswahlen der Stadt Zülpich

Wahlberechtigte: 1522

Wähler	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Stimmen nach Personen
251	9	242	

Bädorf, Fabian	27
Becker, Dominik	15
Dreschmann, Lisa	20
Kehren, Jonah	37
Neumann, Jan	26
Schall Maria	13
Spilles Tobias	104
Insgesamt:	242
	====

Da der Jugendrat aus 17 Mitgliedern bestehen sollte, sich jedoch nur 7 Bewerber zur Verfügung gestellt haben, sind die 7 Bewerber aufgrund der abgegebenen Stimmen zu Mitgliedern des Jugendrates der Stadt Zülpich gewählt.

U. Hürtgen
Beigeordneter

BEKANNTMACHUNG

Die 17. Sitzung des Rates findet auf Einladung des Bürgermeisters Albert Bergmann am Dienstag 18.12.2012, 18:00 Uhr, in der Bürgerbegegnungsstätte "Martinskirche" statt.

TAGESORDNUNG:

A.) Öffentlicher Sitzungsteil

1. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Anerkennung der Tagesordnung im öffentlichen Sitzungsteil
3. Einwohnerfragestunde
4. Beschlusskontrolle
5. Verzicht auf die Ausschreibung der Stelle des Beigeordneten gemäß § 71 Abs. 2 GO NRW
6. Wiederwahl des Beigeordneten der Stadt Zülpich gemäß § 71 GO NRW
7. Vorstellung des neu gewählten Jugendrates
8. Kommunalwahlen 2014;
- Festlegung der Anzahl der zu wählenden Ratsvertreterinnen/Ratsvertreter
9. Kommunalwahlen 2014;
- Bildung des Wahlausschusses

10. Satzungsbeschlüsse

- 10.1 3. Änderungssatzung zur Hundesteuersatzung der Stadt Zülpich vom 15.12.2000
- 10.2 5. Satzung zur Änderung der Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen in der Stadt Zülpich (Klärschlammsatzung) vom 18.12.2002
- 10.3 Neufassung der Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Zülpich
- 10.4 Erlass einer neuen Vergnügungssteuersatzung zum 01.01.2013
- 10.5 Erlass einer neuen Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Zülpich
- 10.6 Erlass einer neuen Gebührensatzung zur Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Zülpich
- 10.7 Kalkulation der Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigung und Winterdienst) für das Jahr 2013
- 10.8 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Kostenersatz und Entgelten für die Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Zülpich (Feuerwehrsatzung) vom 14.12.2007
- 10.9 3. Satzung zur Änderung der Friedhofsgebührensatzung der Stadt Zülpich vom 18.12.2002
- 10.10 Erlass einer 2. Änderung zur "Satzung über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze der Stadt Zülpich vom 31.05.2005"
11. Aufstellung eines touristischen Hinweisschildes "Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur" an der Autobahn A1;
- Zustimmung zu erheblichen außerplanmäßigen Aufwendungen gem. § 83 Abs. 1 und 2 GO NRW
- Mittelbereitstellung

12. Anträge

- 12.1 Zülpich putzt sich heraus - Sauberkeit in der Stadt verbessern;
- Antrag der FDP-Fraktion vom 18.09.2012
- 12.2 Beteiligung der Stadt an einer kreisweiten Energieversorgungsgesellschaft;
- Antrag der FDP-Fraktion vom 21.11.2012

- 12.3 Korruptionsprävention;
- Antrag der UWW-Fraktion vom 30.11.2012
13. Anfragen nach § 15 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Zülpich und seiner Ausschüsse zum öffentlichen Sitzungsteil
- 14. Mitteilungen der Verwaltung zum öffentlichen Sitzungsteil**
- 14.1 Herstellung des Benehmens nach § 55 Abs. 1 KrO NRW zur Festsetzung der Kreisumlage für das Jahr 2013
- B.) Nichtöffentlicher Sitzungsteil**
15. Anerkennung der Tagesordnung im nichtöffentlichen Sitzungsteil
16. Beschlusskontrolle
- 17. Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen**
- 17.1 Bezuschussung der laufenden Betriebskosten für die neue zweigruppige Kindertageseinrichtung in der Kernstadt Zülpich
- 17.2 Abriss der alten Stadthalle;
- Zustimmung zu erheblichen außerplanmäßigen Auszahlungen
- Auftragsvergabe
18. Anfragen nach § 15 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Zülpich und seiner Ausschüsse zum nichtöffentlichen Sitzungsteil
19. Mitteilungen der Verwaltung zum nichtöffentlichen Sitzungsteil (Änderungen und Erweiterungen der Beratungspunkte bleiben vorbehalten)
- Die Einladung zur Sitzung und die endgültige Tagesordnung können Sie zehn Tage vor dem Sitzungstermin im Aushangkasten der Stadt Zülpich, Rathaus, Haupteingang, Markt 21, 53909 Zülpich, einsehen oder finden Sie im Internet unter www.zuelpich.de.
- Bitte wählen Sie auf der Startseite die Rubrik <Amtliche Bekanntmachungen>. Details finden Sie dann im Ratsinformationssystem unter der Rubrik <Rathaus und Politik – Sitzungsdienst>.
- Sofern Sie als Zuhörer am öffentlichen Sitzungsteil teilnehmen möchten, sind Sie hierzu recht herzlich eingeladen.
- Stadt Zülpich
Der Bürgermeister
Albert Bergmann
Bürgermeister
- Zülpich, 04.12.2012

Wasserleitungszweckverband der Neffeltalgemeinden

I

Die Verbandsversammlung hat in ihrer Sitzung am 08.10.2012 den Jahresabschluss 2010 mit einer Bilanzsumme von 16.150.362,19 € und einem Jahresgewinn von 123.959,73 € festgestellt. Der Jahresgewinn wird mit dem Verlustvortrag aus 2009 mit 47.476,55 € verrechnet und ergibt einen Bilanzgewinn von 76.483,18 €; er wird auf neue Rechnung vorgetragen.

II

-GPA NRW-
-Herne-
Herne, 25.10.2012

Abschließender Vermerk der GPA NRW

Die GPA NRW ist gemäß § 106 GO NRW gesetzlicher Abschlussprüfer des Betriebes Wasserwerk des Wasserleitungszweckverbandes der Neffeltalgemeinden. Zur Durchführung der Jahresabschlussprüfung zum 31.12.2010 hat sie sich der **Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG AG für den Öffentlichen Sektor, Köln**, bedient.

Diese hat mit Datum vom 01.12.2011 den nachfolgend dargestellten uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

„Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Eigenbetriebs **Wasserwerk des Wasserleitungszweckverbandes der Neffeltalgemeinden, Vettweiß (Kreis Düren)** für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2010 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der Betriebsleitung des Eigenbetriebs. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 106 GO NRW unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich

auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebs sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Betriebsleitung des Eigenbetriebs sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs Wasserwerk des Wasserleitungszweckverbandes der Neffeltalgemeinden, Vettweiß (Kreis Düren). Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Die GPA NRW hat den Prüfungsbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG Hartkopf + Rentrop Treuhand KG ausgewertet und eine Analyse anhand von Kennzahlen durchgeführt. Sie kommt dabei zu folgendem Ergebnis:

Der Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers wird vollinhaltlich übernommen. Eine Ergänzung gemäß § 3 der Verordnung über die Durchführung der Jahresabschlussprüfung bei Eigenbetrieben und prüfungspflichtigen Einrichtungen (JAP DVO) ist aus Sicht der GPA NRW nicht erforderlich.

Herne, den 25.10.2012

GPA NRW
Im Auftrag
Manuela Gebendorfer DS

III

Hinweis

Der Jahresabschluss inkl. Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang kann im Internet unter www.neffeltal.de oder im Verwaltungs- und Betriebsgebäude, Seelenpfad 1, 52391 Vettweiß, während den Dienstzeiten von montags bis donnerstags, von 8:30 Uhr bis 16:00 Uhr, sowie freitags von 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr, eingesehen werden.

Bekanntmachungsanordnung

Der vorstehende Prüfungsvermerk sowie der Hinweis hierzu werden gem. § 26 Abs. 3 EigVO öffentlich bekannt gemacht.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Anhang werden im Internet unter www.neffeltal.de veröffentlicht.

Vettweiß, den 20.11.2012

Kemmerling
Betriebsleiter

SP: Elektro Becker

TV, Video, HiFi, Telecom...persönlich
53909 Zülpich/Füssenich, Brüsseler Str. 21
Telefon 02252-3327, Fax 02252-1812

Für die Treue im vergangenen
Jahr danken wir Ihnen
herzlich



und wünschen Ihnen
harmonische
Weihnachten und
Gesundheit,
Freude und Erfolg
im neuen Jahr.

Kanzlei für
Erbrecht und Arbeitsrecht

Rechtsanwälte
Gärtner
Fachanwälte & Kollegen
Schulze

Köln Brühl Zülpich



Rechtsanwalt
Heino Schulze

Fachanwalt für
Arbeitsrecht
Testaments-
vollstrecker
(AGT und DVEV)

Tel. 02252 / 835486 Moselstrasse 52
Fax 02252 / 835487 53909 Zülpich-Ülpnich

www.kanzlei-gsk.com

Wasserleitungszweckverband der Neffeltalgemeinden

I

Die Verbandsversammlung hat in ihrer Sitzung am 08.10.2012 den Jahresabschluss 2011 mit einer Bilanzsumme von 16.182.276,91 € und einem Jahresverlust von 12.120,42 € festgestellt. Der Jahresverlust wird mit dem Gewinnvortrag aus 2010 mit 76.483,18 € verrechnet und ergibt einen Bilanzgewinn von 64.362,76 €; er wird auf neue Rechnung vorgetragen.

II

-GPA NRW-
-Herne-

Herne, 25.10.2012

Abschließender Vermerk der GPA NRW

Die GPA NRW ist gemäß § 106 GO NRW gesetzlicher Abschlussprüfer des Betriebes Wasserwerk des Wasserleitungszweckverbandes der Neffeltalgemeinden. Zur Durchführung der Jahresabschlussprüfung zum 31.12.2011 hat sie sich der **Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG AG für den Öffentlichen Sektor, Köln**, bedient. Diese hat mit Datum vom 29.06.2012 den nachfolgend dargestellten uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

„Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Eigenbetriebs **Wasserwerk des Wasserleitungszweckverbandes der Neffeltalgemeinden, Vettweiß (Kreis Düren)** für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2011 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der Betriebsleitung des Eigenbetriebs. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 106 GO NRW unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lage-

Eifel Flor

Nideggens erstes Gartencenter!

Thumer Weg 54, 52385 Nideggen
Tel. 02427/902273, Inh. Martin Voißel

Das Team dankt für eine harmonische
Zusammenarbeit im zu Ende gehenden Jahr
und wünscht eine gesegnete Weihnacht und
alles erdenklich Gute für 2013.

Weihnachtsbäume!

Frisch geschlagene Nordmannfannen

Bis zum 24.12.2012 auf alle Artikel
vom Weihnachtsmarkt: **30 % Rabatt**

bericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebs sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Betriebsleitung des Eigenbetriebs sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs Wasserwerk des Wasserleitungszweckverbandes der Neffeltalgemeinden, Vettweiß (Kreis Düren). Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Die GPA NRW hat den Prüfungsbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG AG für den Öffentlichen Sektor ausgewertet und eine Analyse anhand von Kennzahlen durchgeführt. Sie kommt dabei zu folgendem Ergebnis:

Der Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers wird vollinhaltlich übernommen. Eine Ergänzung gemäß § 3 der Verordnung über die Durchführung der Jahresabschlussprüfung bei Eigenbetrieben und prüfungspflichtigen Einrichtungen (JAP DVO) ist aus Sicht der GPA NRW nicht erforderlich.

Herne, den 25.10.2012

GPA NRW

Im Auftrag

Manuela Gebendorfer DS

III

Hinweis

Der Jahresabschluss inkl. Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang kann im Internet unter www.neffeltal.de oder im Verwaltungs- und Betriebsgebäude, Seelenpfad 1, 52391 Vettweiß, während den Dienstzeiten von montags bis donnerstags, von 8:30 Uhr bis 16:00 Uhr, sowie freitags von 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr, eingesehen werden.

Bekanntmachungsanordnung

Der vorstehende Prüfungsvermerk sowie der Hinweis hierzu werden gem. § 26 Abs. 3 EigVO öffentlich bekannt gemacht.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Anhang werden im Internet unter www.neffeltal.de veröffentlicht.

Vettweiß, den 20.11.2012

Kemmerling
Betriebsleiter

Wir machen
Ihre Angelegenheiten
zu unseren Anliegen!



Frohe Feiertage wünscht

Rechtsanwalt
Dr. Karl-Theodor Diedrich
Brabenderstr. 3
53909 Zülpich

Termine nach Vereinbarung
Telefon: 02252 - 952800/01
E-Mail: info@dr-diedrich.com
www.kanzlei-diedrich.de

BEKANNTMACHUNG

Weitergabe der Altersjubiläen an Presse und Mitglieder kommunaler Vertretungskörperschaften

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
im Meldegesetz ist vorgeschrieben, dass Ihr Geburtstag nur dann weitergegeben werden darf, wenn Sie zuvor schriftlich Ihre Einwilligung zur Weitergabe gegeben haben (§ 35 Abs. 3 des Meldegesetzes).

Die Weitergabe von Jubiläen beispielsweise an den Bürgermeister zwecks Gratulation kann jedoch auch weiterhin ohne vorhergehende Einwilligung des betroffenen Einwohners erfolgen.

Wichtig für den Jahrgang 1943:

Wenn Sie an einer Veröffentlichung Ihres Geburtstages (ab 70 Jahre), der im Jahr 2013 erstmals eventuell zur Veröffentlichung ansteht, einverstanden sind, füllen Sie bitte die unten stehende Erklärung aus und senden sie unterschrieben an die Stadtverwaltung Zülpich, Frau Havenith, Markt 21, 53909 Zülpich, zurück.

Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Geburtstag veröffentlicht wird, brauchen Sie nichts zu unternehmen.

Es grüßt Sie herzlich
Albert Bergmann
Bürgermeister

Bitte hier abtrennen:



Absenderangaben:

Geburtsdatum _____

53909 Zülpich

Einverständniserklärung:

Gem. § 35 Abs. 3 des Meldegesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 13.07.1982 in der derzeit gültigen Fassung gebe ich hiermit mein Einverständnis zur Weitergabe meiner Alters- und Ehejubiläumsdaten an Mitglieder parlamentarischer und kommunaler Vertretungskörperschaften sowie Presse und Rundfunk.

Unterschrift

ORTHOPÄDIE-
TECHNIK **GÖHR** REHA-
HILFEN

Konstruktion und Herstellung

Verschenken Sie zu Weihnachten Mobilität:

Verkauf von Scootern, Vorführmodellen und
vielen weiteren Hilfsmitteln zum Sonderpreis!



Scooter Neuware ab 1890,- €
Gebraucht-Scooter ab 490,- €
Leichtgewichtrollator ab 139,- €

Ihr Fachberater behindertengerechter Hilfsmittel

Bergheimer Straße 3a · 53909 Zülpich · Tel. 0 22 52/8 17 61

Fax 0 22 52/8 17 62 · E-Mail goehr.rehahilfen@t-online.de

Internet www.goehr-rehahilfen.de

Geöffnet: Mo. bis Fr. von 8.30 bis 18.00 Uhr · Sa. von 9.00 bis 13.00 Uhr

Bekanntmachung Öffentliche Ausschreibung

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Stadt Zülpich
Postanschrift Markt 21
53909 Zülpich
Telefon 02252/52-235 Fax 02252/52-299
E-Mail rrosenbaum@stadt-zuelpich.de Internet

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer 402/Ro/FV40

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zu Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen Art der akzeptierten Angebote: Keine elektronischen Angebote zugelassen Sprache(n), in der (denen) Angebote verfasst werden können: Deutsch Andere Sprache(n):

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte e) Ort der Ausführung

Bonner Straße, 53909, Zülpich

Ergänzende / Abweichende Angaben zum Leistungsort:

f) Art und Umfang der Leistung

ca. 2800 m² Asphaltbeton aufnehmen ca. 1500 m² Verbundsteinpflaster und Platten aufnehmen ca. 2800 m³ Bodenaushub zur Erstellung des Erdplanums ca. 4325 m² Erdplanum ca. 750 m³ Schottertragschicht 0/45 mm ca. 1500 m³ Kiestragschicht 0/45 mm ca. 2500 m² Asphaltbetontragschicht AC 32 TS einbauen ca. 2500 m² Asphaltbetontragschicht AC 16 BS einbauen ca. 2500 m² Asphaltbeton AC11 DN einbauen ca. 550 m Tiefbordsteine T 8/20 ca. 300 m Rundbordsteine 15/22 ca. 500 m Hochbordsteine 12/15/25 ca. 1600 m² Betonsteinpflaster 10/20/8, grau/anthrazit ca. 575 m 2-zeilige Betonsteinpflaster-Rinne 16/16/12 ca. 40 st Straßenabläufe einschl. Bodenaushub, Anschlussleitungen

g) Erbringen von Nein Ja

Planungsleistungen
Zweck der baulichen Anlage:

Zweck der Bauleistung:

h) Aufteilung in Lose Nein

- ja, Angebote können nur für ein Los
Abgegeben werden für ein oder mehrere Lose
 für alle Lose

i) Ausführungsfristen

Dauer der Leistung: 150 Tage

- j) Nebenangebote zugelassen nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen
 Elektronische Bereitstellung auf dem Vergabemarktplatz Wirtschaftsregion Aachen (Zu den unter <http://www.evergabe.nrw.de/VMPCenter/> genannten Nutzungsbedingungen können die Vergabeunterlagen kostenlos angefordert und heruntergeladen und Nachrichten der Vergabestelle eingesehen werden.)
 Angabe einer Adresse, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform
 Eine Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform wird nicht angeboten
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
 Name Stadt Zülpich
 Postanschrift Markt 21
 53909 Zülpich
 Telefon 02252/52-235 Fax 02252/52-299
 E-Mail rrosenbaum@stadt-zuelpich.de Internet
- p) Angebotseröffnung am 19.12.2012 um 10:00 Uhr
 Ort: Rathaus der Stadt Zülpich, Raum 227
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
 Bieter oder deren ausgewiesene Bevollmächtigte
- q) geforderte Sicherheiten
 Vertragserfüllung ist in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt 5 v. H. der Abrechnungssumme.
- r) Rechtsform der Bietergemeinschaften
- s) Nachweise zur Eignung Bedingung für die Auftragsvergabe:
 siehe Vorbemerkungen
 Nachweis über die persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer:
 siehe Vorbemerkungen
 Nachweis über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:
 siehe Vorbemerkungen
 Nachweis über die technische Leistungsfähigkeit:
 siehe Vorbemerkungen
 Sonstiger Nachweis:
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmern präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmern abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmern sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmern in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.
- t) Ablauf der Zuschlagsfrist: 06.02.2013
- u) Nachprüfung behaupteter Verstöße
 Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
 Name Kommunalaufsicht des Kreises Euskirchen - Der Landrat
 Postanschrift Jülicher Ring 32
 53879 Euskirchen
 Telefon Fax E-Mail Internet
 Zur Überprüfung der Zuordnung zum 20%-Kontingent für nicht EU-weite Vergabeverfahren (§ 2 Nr. 6 VgV): Vergabekammer (§ 104 GWB)

Sonstige Informationen für Bieter / Bewerber

Ruth Becker-Prox & Markus Schlesier

Ruth Becker-Prox
 Fachanwältin für Familienrecht
 Ehescheidung
 Eheverträge • Unterhalt
 Zugewinnausgleich
 Umgangs-/Sorgerecht
 Ehegattenhaftung
 Wohnungszuweisung

Markus Schlesier
 Fachanwalt für Familienrecht
 Arbeitsrecht
 Kündigungsschutz
 Vergütung
 Zeugnisrecht
 Strafrecht

Rechtsanwälte Becker-Prox & Schlesier

Zehnthofstraße 58, 52349 Düren (gegenüber Sparkasse DÜREN)
 Tel.: 02421/200330, Fax: 02421/200331
 RAe zugelassen am OLG Köln

Der Bürgermeister informiert

Sprechtag des Bürgermeisters

Als Bürgermeister der Stadt Zülpich ist es mir ein persönliches Anliegen, für die Bürgerinnen und Bürger stets ein offenes Ohr zu haben. Daher werden in regelmäßigen Abständen Sprechstunden durchgeführt, in denen Sie sich mit Ihren Ideen, Wünschen und Anliegen direkt an mich wenden können.

Mein erster Sprechtag im neuen Jahr findet statt am **Donnerstag, den 17. Januar 2013, von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus in Enzen, Pfarrer-Funke-Straße.**

Wenn Sie den Bürgermeistersprechtag in Anspruch nehmen möchten, können Sie sich bereits vorher telefonisch im Vorzimmer des Bürgermeisters, Markt 21, (Altbau, I. Etage), bei Frau Havenith, Telefon 52-211, anmelden.

Erfahrungsgemäß sind die Bürgermeistersprechstunden gut besucht. Um die Gesprächszeit optimal nutzen zu können, ist es sinnvoll, bereits bei der Anmeldung über das Thema zu informieren.

Ich freue mich auf Ihren Besuch.

Ihr

Albert Bergmann
 Bürgermeister

Wegen in eine saubere Zukunft:
 Solarstrom • Solarwärme

GÖBEL SOLAR

GöbelSolar GmbH & Co. KG
 Ingenieurbüro und Fachbetrieb
 für Solar- und Umwelttechnik
 Nikolaus-Otto-Str. 7
 52351 Düren
 Telefon 0 24 21 / 20 86 03 - 0
 Telefax 0 24 21 / 20 86 03 - 15
 info@goebelsolar.de
 www.goebelsolar.de

Photovoltaik
 Solarthermie
 Wärmepumpentechnik
 Regenwassernutzung

Rundum „Ia“ betreut:
 Von der Planung über die Finanzierung bis zur Inbetriebnahme!

Das Standesamt informiert

Im Jahr 2013 bietet sich wieder die Möglichkeit in Zülpich auch an einem Samstag standesamtlich zu heiraten. Die Eheschließungen finden grundsätzlich in der „Bürgerbegegnungsstätte Martinskirche“ statt. Für diese Eheschließungen sind folgende Termine reserviert.

19. Januar 2013	27. Juli 2013
16. Februar 2013	31. August 2013
16. März 2013	28. September 2013
27. April 2013	12. Oktober 2013
25. Mai 2013	30. November 2013
29. Juni 2013	14. Dezember 2013

Die Eheschließungen an diesen Samstagen beschränken sich auf die Vormittagsstunden.

Für die Vornahme der Eheschließungen außerhalb der üblichen Öffnungszeiten des Standesamtes (Samstageschließung) wird eine zusätzliche Gebühr i. H. v. 66,00 € erhoben.

Für die Beantwortung weiterer Fragen stehen Ihnen Frau Pick Tel. 02252/52-223 oder Herr Schmitz Tel. 02252/52-224 zur Verfügung.

ACHTUNG!!! TERMINE AMTSBLATT 2012

Wichtig für alle Schulen, Vereine und sonstige Institutionen

Gerne nehmen wir Ihre Mitteilungen in das Amtsblatt der Stadt Zülpich auf. Wir möchten Sie jedoch bitten, bis zum jeweiligen Redaktionsschluss Ihre Unterlagen bei der u.a. Adresse einzureichen. Der **Redaktionsschluss** ist jetzt immer **dienstags** (statt wie bisher mittwochs). Unterlagen die nach diesem Termin eingehen, können leider keine Berücksichtigung finden und werden, falls möglich, für die nachfolgende Ausgabe verwendet.

Damit Ihre Berichte optimal verarbeitet werden können bitten wir Sie, Ihre Texte in Datei-Form (**Microsoft Word oder PDF-Format**) zu senden.

Fotos können nur in digitaler Form berücksichtigt werden, diese müssen im Dateiformat jpg beigelegt sein. Es wird gebeten, Fotos, die in einer **Word-Datei** eingebettet sind, nochmals gesondert als **JPG-Datei** beizufügen. Diese Datei können Sie per **E-Mail** an die Stadtverwaltung Zülpich, Frau Havenith, Zimmer 132, Ihre Informationen in getrennten Mails uns zuzuleiten.

Die Redaktion behält sich für den Abdruck die Auswahl der jeweiligen Berichte und Termine vor.

Ihre Mitteilungen können zu den unten angegebenen Terminen eingesandt oder abgegeben werden: Stadtverwaltung Zülpich, Frau Havenith, Zimmer 132, Telefon: 02252 / 52 - 211, E-Mail: amtsblatt@stadt-zuelpich.de

Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
08.01.2013	18.01.2013
05.02.2013	15.02.2013
05.03.2013	15.03.2013
02.04.2013	12.04.2013
07.05.2013	17.05.2013
28.05.2013	07.06.2013
02.07.2013	12.07.2013
06.08.2013	16.08.2013
17.09.2013	27.09.2013
22.10.2013	31.10.2013
12.11.2013	22.11.2013
10.12.2013	20.12.2013

Änderungen vorbehalten!!!

Schiedsfrauen für den Schiedsbezirk Zülpich

Schiedsfrau:

Frau Ingeborg Mahnke
In den Äuen 12 b, 53909 Zülpich-Schwerfen, Tel.-Nr. 02252/3930

Stellvertretende Schiedsfrau (nur im Vertretungsfall):

Frau Elke Mührer
Nidegener Straße 16, 53909 Zülpich

Informationen der Abteilung für „Stadtgeschichte und Tourismus“

Blankenheim und Nettersheim neue Gesellschafter der Nordeifel Tourismus GmbH



Die Gesellschafterversammlung der Nordeifel Tourismus GmbH hat in ihrer Sitzung vom 5. November 2012 den Beitritt der beiden Gemeinden Blankenheim und Nettersheim ab dem 1. Januar 2013 beschlossen. Die damit notwendig gewordene notarielle Änderung des Gesellschaftervertrags wurde vorgenommen.

„Da im Jahr 2012 bereits Dienstleistungsverträge mit beiden Kommunen bestanden haben, konnten sich die neuen Gesellschafter schon einmal ein Bild von der Arbeit der Nordeifel

Tourismus GmbH machen“, so Landrat Günter Rosenke als Vorsitzender der Gesellschafterversammlung der NeT GmbH.

Konkret wird die Nordeifel Tourismus GmbH die gesamte Produktentwicklung sowie das Binnen- und Außenmarketing übernehmen. Gleiches gilt für den Vertrieb, zentralisierten Prospektversand und das betriebliche Qualitätsmanagement.

„Dadurch ergeben sich spürbare Synergieeffekte“, begründet Bürgermeister Hartmann, Gemeinde Blankenheim, den Beitritt zur Nordeifel Tourismus GmbH. Sein Amtskollege Wilfried Pracht aus Nettersheim ergänzt, dass sich die gute Zusammenarbeit mit der NeT GmbH bereits beim Erft-Radweg und Römerkanal-Wanderweg gezeigt hat. Die Nordeifel Tourismus GmbH ist weiterhin offen für die Aufnahme weiterer Gesellschafterkommunen aus dem Euskirchener Kreisgebiet.

Bei der Gesellschafterversammlung wurden auch die beiden stellvertretenden Vorsitzenden neugewählt. Der Vorsitzende, Landrat Günter Rosenke, freut sich, dass er zukünftig von Bürgermeister Rudolf Westerburg (Gemeinde Hellenenthal) als stellvertretendem Vorsitzenden und von Bürgermeister Herbert Radermacher (Gemeinde Kall) als zweitem stellvertretenden Vorsitzenden unterstützt wird.

Im Zuge der Weiterentwicklung der Nordeifel Tourismus GmbH zu einem „Tourismus-Service-Center (TSC)“ der Stufe III werden von der NeT GmbH künftig weitere back-office-Aufgaben, wie die Koordination der Tourist-Informationen, mit dem Ziel einer stetigen Professionalisierung bis zum Jahr 2015 erbracht, darüber hinaus auch Marketing/PR-Arbeit für lokale Veranstaltungen und Infrastruktureinrichtungen der Gesellschafterkommunen.

Im Zuge einer Professionalisierung der Anlaufstellen für Gäste im Gesellschafterraum werden ausgewählte Auslagestellen mit einheitlichen Prospektständen im Corporate Design der Nordeifel Tourismus GmbH ausgestattet. Einen solchen Ständer überbrachte nun Iris Poth als Geschäftsführerin der GmbH bei einem Besuch in Zülpich dem Kammerer der Stadt, Ottmar Voigt, für das städtische Bürgerbüro.

Information Ihres Servicebüros für Steuern und Gebühren

Wenn der Biomüll friert Umgang mit der Biotonne im Winter

Nach dem Kalender ist am 21. Dezember Winteranfang. Doch der Winter hält sich ja bekanntermaßen nicht an die Vorgaben des Kalenders. Bei den bald wieder vorherrschenden Minustemperaturen kann es hier und da Probleme mit der Entleerung der Biotonnen geben. Der Abfall ist häufig in der Tonne festgefroren und will einfach nicht in das Müllfahrzeug fallen. Nachfolgend einige Tipps, wie Sie das vermeiden können:

- Bewahren Sie Ihre Biotonne in der Nacht vor der Leerung möglichst in einem geschützten Raum auf (z.B. Garage) und stellen Sie diese erst am Entleerungstag bis spätestens 06.00 Uhr zur Entleerung an den Straßenrand.
- Wickeln Sie insbesondere Küchenabfälle in etwas Zeitungspapier (Tageszeitung) ein. Das saugt die Feuchtigkeit auf. Alternativ können Sie auch starke Papiertüten (erhältlich in vielen Supermärkten und Drogerien) verwenden.

- Legen Sie den Boden der Biotonne nach der Leerung mit etwas Zeitungspapier oder einem Stück Pappkarton aus, damit nichts am Boden festklebt.
- Eine Lage aus zerrissenen Papp-Eierkartons, Reisig oder kleinen Stücken zerknülltem Zeitungspapier sorgt für eine Luftschicht, die das Verklumpen der Abfälle verhindert.
- Drücken Sie die Abfälle nicht in der Tonne fest, da sie sonst verklumpen. Im ungünstigsten Fall löst sich der Biomüll dann auch ohne Frost nicht mehr aus der Tonne.

Bitte verwenden Sie keine Plastik- oder Stärketüten für die Sammlung Ihrer Bioabfälle, auch wenn diese mit dem Hinweis „kompostierbar“ oder sogar „für die Biotonne“ versehen sind. Die sogenannten „Biofolien-Abfallbeutel“ kompostieren zwar tatsächlich; allerdings brauchen Sie dafür zu lange. Am Kompostwerk Mechernich wird innerhalb von nur zwei Wochen Frischkompost und nach zusätzlichen vier Wochen Fertigungskompost erzeugt. In dieser Zeit sind die Biofolien noch nicht verrottet. Deshalb müssen sie am Kompostwerk aussortiert werden. Fallen solche Tüten bei der Abholung auf, kann die Biotonne sogar wegen falscher Befüllung stehen gelassen werden.

Sollte der Inhalt Ihrer Biotonne wirklich einmal festgefroren und Ihre Biotonne deshalb nicht oder nicht ganz entleert worden sein, unterstellen Sie bitte den Müllwerkern keine Absicht, Ihre Biotonne nicht leeren zu wollen. Stellen die Müllwerker fest, dass der Inhalt beim ersten Kippvorgang nicht geleert werden kann, wird noch ein zweiter Automatik-Kippvorgang ausgelöst. Kann der festgefrorene Inhalt aber auch durch diesen zusätzlichen Kippvorgang (mit zweimaligen Anschlägen) nicht geleert werden, so können keine weiteren Aktionen oder Versuche mehr durchgeführt werden. Es besteht bei einer solchen Maßnahme die Gefahr, dass die Biotonnen bedingt durch das hart gefrorene Material aufplatzen.

Da zur Winterzeit kaum noch kompostierbare Gartenabfälle anfallen, müssten die Kapazitäten der Biotonnen für die Haushaltsabfälle normalerweise auch bei der jetzt schon begonnenen dreiwöchentlichen Abfuhr ausreichen. Ich bitte daher um Ihr Verständnis, dass aus Kostengründen keine Nachfahrten stattfinden können, wenn wirklich einmal der Inhalt Ihrer Biotonne festgefroren ist. Es handelt sich in solchen Fällen um Naturbegebenheiten, die nicht beeinflusst werden können.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte bei der Stadt Zülpich an den zuständigen Sachbearbeiter des Servicebüros für Steuern und Gebühren, Herrn Hans Peter Plum entweder persönlich im Rathaus, I. Obergeschoss Zimmer 106 oder telefonisch unter der Rufnummer 02252 / 52 238.

Abfuhrkalender 2013

Dem heutigen Amtsblatt liegen die Abfuhrkalender für das Jahr 2013 bei. Beigefügt sind dem Abfuhrkalender Anforderungskarten für die Abholung von Sperrmüll, Elektrogroßgeräten und sperrigen Grünabfällen.

Sollte wider Erwarten kein Kalender beigefügt sein, erhalten Sie diesen an der Information, dem Bürgerbüro oder dem Servicebüro für Steuern und Gebühren bei der Stadtverwaltung, Markt 21.

Bitte achten Sie bei den jeweiligen Abfuhrbezirken auf die neuen Abfuhrtage für den Biomüll.

Rentenberatung

in Zülpich am 20. Dezember 2012 und 24. Januar 2013

An den o. g. Terminen findet turnusmäßig (4. Donnerstag im Monat) die Rentenberatung statt.

Ein kompetenter Rentenberater steht Ihnen in der Zeit von 08:30 Uhr bis 12:30 Uhr und 13:30 Uhr bis 15:30 Uhr im Rathaus zur Verfügung. Die Termine am Nachmittag können nur nach Terminabsprache wahrgenommen werden.

Der Raum ist ausgeschildert.

Bringen Sie bitte den Personalausweis mit! Sollte für einen Dritten eine Beratung gewünscht werden, ist eine Vollmacht erforderlich.

Für Terminabsprachen und weitere Fragen steht Ihnen die Rentenstelle (Herr Stollenwerk, Tel. 52-204) zur Verfügung.

Nutzen Sie diesen kostenlosen Beratungsservice!

Ihre Rentenstelle der Stadt Zülpich

VERANSTALTUNGSKALENDER vom 14.12. bis 18.01.2013

Verein/Institution	Veranstaltungsort	Bezeichnung der Veranstaltung	Datum	Beginn	Einlass/Ende
ZWAR Zwischen Arbeit und Ruhestand	Kath. Pfarrzentrum, Raum Sebastianus, Zülpich	Treffen ZWAR	20.12.12	16:00 Uhr	
Briefmarkenfreunde & Münzsammler Zülpich e.V. 1982	Frankengymnasium Zülpich	Tauschtreffen	21.12.12	19:00 Uhr	
Musikverein Sinzenich 1952 e.V.	Sinzenich	Weihnachtliches Musizieren	22.12.12	16:30 Uhr	
Schützenspatzen Bürvenich	Bürvenich, St. Stephanus	Adventskonzert	23.12.12	18:30 Uhr	
St. Peter Zülpich	Zülpich	Adventliche und weihnachtliche Chor- und Orgelmusik	24.12.12	18:30 Uhr	
Kinderchöre St. Peter	Zülpich	Gesang	26.12.12	11:00 Uhr	
Kirchenchor St. Peter	Zülpich	Weihnachtliche Motetten	31.12.12	17:00 Uhr	
Römerthermen Zülpich-Museum der Badekultur	Zülpich	Ausstellung "Badetag im Kleinformat"	01.12.2012 -03.03.2013		
Römerthermen Zülpich-Museum der Badekultur	Zülpich	"Nachts im Museum"	15.12.12	18:00 Uhr	
Römerthermen Zülpich-Museum der Badekultur	Zülpich	"Schüler führen Schüler"	16.12.12	11:00 Uhr	
Hovener Jungkarnevalisten von 1963 e.V. - Musikzug Grün-Gelb und Freunde	Pfarrkirche St. Margareta Hoven	Hovener Weihnacht	16.12.12	17:30 Uhr	
Hovener Jungkarnevalisten von 1963 e.V.	Forum Zülpich	Jubiläumsparty 50 Jahre HJK	29.12.12	18:45 Uhr	18:00 Uhr
Dorfgemeinschaft Rövenich gegr. 1975	Hubertusklausen Rövenich	Kartenvorverkauf für Karnevalssitzung	04.01.13	18:30 Uhr	
KG Rot-Weiß Enzen 1958 e.V.	Sportlertreff am Sportplatz Enzen	Kartenvorverkauf	06.01.13	11:00 Uhr	bis 12:00 Uhr
Dorfgemeinschaft Rövenich gegr. 1975	Pfarrheim Rövenich	Senioren Kaffee	10.01.13	15:00 Uhr	
Blaue Funken Zülpich 1927 e.V.	Forum Zülpich	14. Miljöfest	13.01.13	15:00 Uhr	
DRK Ortsverein Zülpich e.V.	Forum Zülpich	Prinzen-Blutspende	15.01.13	15:30 Uhr	bis 20:00 Uhr
Prinzengarde Zülpich 1910 e.V.	Forum Zülpich	Prinzengardesitzung	18.01.13	19:00 Uhr	

Anmeldung für das Kindergartenjahr 2013/2014 beginnt jetzt !!!

Alle Eltern, deren Kinder ab dem 01.08.2013 den Kindergarten besuchen sollen, werden gebeten, ab sofort ihre Kinder in der von Ihnen gewünschten Einrichtung anzumelden.

Die frühzeitige Anmeldung aller Kinder ist notwendig, da aufgrund der geänderten Rechtslage sogenannte Kindpauschalen für das einzelne Kind beim Land Nordrhein-Westfalen beantragt werden müssen. Sollten Anmeldungen nicht oder verspätet erfolgen, kann nicht sichergestellt werden, dass die Kindergärten die ihnen zustehenden Mittel erhalten bzw. die Kinder die gewünschte Einrichtung besuchen können.

Insofern sind die Kindergärten und die Stadt Zülpich dringend auf die Mitwirkung der Eltern in Form einer frühzeitigen Anmeldung angewiesen.

Des Weiteren wird darauf hingewiesen, dass um den Rechtsanspruch auf eine Tagesbetreuung für Kinder ab dem ersten Lebensjahr zum 01.08.2013 erfüllen zu können, die Möglichkeit besteht, dass vereinzelt nicht allen Anmeldungen für eine 45 Stunden - Betreuung oder einer U3-Betreuung in einer Kindertageseinrichtung entsprochen werden kann.

Dies hat zur Folge, dass in diesen Einzelfällen nachprüfbar Kriterien vorliegen müssen, um entscheiden zu können, welchen Eltern eine 45 Stunden -Betreuung bzw. eine U3-Betreuung in einer Kindertageseinrichtung angeboten werden kann. Die entsprechende Abfrage zur persönlichen Situation ist jeweils auf der Rückseite der Bögen zur Erfassung des Betreuungsbedarfs aufgeführt.

Anmeldeschluss ist der 21. Dezember 2012

Die Kinder können bei folgenden Einrichtungen angemeldet werden:

Bezeichnung, Anschrift, Telefon und Leitung der Einrichtung

Städtische Einrichtungen	Katholische Einrichtungen
Städt. Kindergarten Hoven Hermann-Josef Str. 9 53909 Zülpich Tel. 02252/1597 (Frau Fischer)	Kath. Kindergarten Zülpich Im Wingert 1 53909 Zülpich Tel. 02252/2010 (Frau Kessel)
Städt. Kindergarten Schwerfen Zur Talmühle 5 53909 Zülpich Tel. 02252/3235 (Frau Bayer)	Kath. Kindergarten Bürvenich Stephanusstr. 63 53909 Zülpich Tel. 02252/470 (Frau Schneider)

Städt. Kindergarten Sinzenich
Klostergarten 1
53909 Zülpich
Tel. 02252/5105 (Frau Hoscheid)

Städt. Kindergarten Ülpenich
Eulenweg 8
53909 Zülpich
Tel. 02252/81875 (Frau Pütz)
Städt. Kindergarten Zülpich, (Blayer Str.)
Kettenweg 27
53909 Zülpich
Tel. 02252/7844 (Frau Bannier)

Städt. Kindergarten Bessenich
Im Kirchfeldchen 8
53909 Zülpich
Tel. 02252/833963 (Frau Weisheit)

Städt. Kindergarten Nemmenich
Philipp-Orth-Str. 51
53909 Zülpich
02252/950635 (Frau Schnicke)

Kath. Kindergarten Lövenich
Im Tiergarten 50
53909 Zülpich
Tel. 02252/2305 (Frau Drezensky)

Kath. Kindergarten Füssenich
Jülicher Str. 2
53909 Zülpich
Tel. 02252/3743 (Frau Teichmann)
Kath. Kindergarten Niederelvenich
Wilhelm-Falkenberg Str. 60
53909 Zülpich
Tel. 02252/2829 (Frau Grüssing)

Sonstige Einrichtungen

Waldorf Kindergarten
Schwerfen, Neustr. 37,
53909 Zülpich
Tel. 02252/4633 (Frau Jansen)

Neuer Kindergarten

in Trägerschaft der Käpt'n
Browser eGmbH, Berlin,
Theodor-Heuss-Str. 5,
53909 Zülpich
Tel. 0228/2893221 (Frau Streeck)

Das im Amtsblatt abgedruckte Formular kann für die Anmeldung benutzt werden. Weitere Anmeldeformulare liegen bei der Stadtverwaltung Zülpich, Zimmer 20 (Herr Gottelt), sowie in den einzelnen Kindertageseinrichtungen zum Abholen bereit.

Abschließend wird noch darauf hingewiesen, dass die Stadt Zülpich auf dem Grundstück hinter der ehemaligen Stadthalle zum 01.08.2013 eine neue 2-gruppige Kindertageseinrichtung für Kinder im Alter von zwei Jahren bis zur Einschulung errichten läßt.

Für Informationen über den Kindergarten und das pädagogische Konzept der neuen Einrichtung steht Frau Streeck, pädagogische Koordinatorin der Käpt'n Browser eGmbH, telefonisch (s.o.) zur Verfügung. Adresse: Siebenmorgenweg 6-8, 53229 Bonn.

Anmeldungen für diese Einrichtung sind an die Stadtverwaltung Zülpich, Markt 21, 53909 Zülpich, zu richten oder bei Herrn Gottelt, Zimmer 20, abzugeben. Anmeldeschluss ist der 21. Dezember 2012.

Ulf Hürtgen
Beigeordneter



Noch ist es nicht zu spät!

*Wir haben einige Geschenke,
die unvergesslich bleiben,
für Sie zurückgelegt.*



Uhren - Optik - Schmuck
Blumenthal GmbH
Kölnstraße 51 · Zülpich

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. : 9.00 - 18.30 Uhr
Samstag : 9.00 - 13.00 Uhr

Fragebogen zur Erfassung des Betreuungsbedarfes ab dem 01.08.2013

Kinder, die neu in einer Tageseinrichtung angemeldet werden.

Name und Anschrift der gewünschten Kindertageseinrichtung, wo Ihr Kind betreut werden soll:

_____ (Name) _____ (Anschrift)

Name und Anschrift der / des Erziehungsberechtigten, wo das Kind wohnt

<u>Vorname der Mutter</u>	<u>Name der Mutter</u>	<u>E-Mail</u>
<u>Wohnort/Ortsteil</u>	<u>Straße</u>	<u>Telefon</u>

<u>Vorname des Vaters</u>	<u>Name des Vaters</u>	<u>E-Mail</u>
<u>Wohnort/Ortsteil</u>	<u>Straße</u>	<u>Telefon</u>

Name und Geburtsdatum des Kindes:

_____ geb. am _____
 (Name, Vorname)

soll zum 01.08.2013 aufgenommen werden.
 soll nach dem 01.08.2013 aufgenommen werden, und zwar ab _____.

gewünschter Betreuungsumfang: (bitte ankreuzen)
 (Hinweis: Die Höhe der ab dem 01.08.2013 zu zahlenden Elternbeiträge entnehmen Sie bitte beiliegendem Informationsblatt.)

Zeiten wöchentl. Betreuungszeit			
bis 25. St. / Woche max. 5 Std. täglich	7.00 - 12.00 Uhr ()	7.30 - 12.30 Uhr ()	
bis 35. St. / Woche max. 7 Std. täglich ohne Mittagsbetreuung	7.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 16.00 Uhr ()	7.30 - 12.30 Uhr 14.00 - 16.00 Uhr ()	
bis 35. St. / Woche	7.00 - 14.00 Uhr ()	7.30 - 14.30 Uhr ()	
bis 45. St. / Woche zzgl. verpflichtender Beitrag zu einem Essen.	7.00 - 16.00 Uhr ()	7.30 - 16.30 Uhr ()	Ergänzend bis 18.00 Uhr* ()

*) Bedarf muss nachgewiesen werden.

Mein Kind ist behindert oder von einer wesentlichen Behinderung bedroht: (bitte ankreuzen)

ja nein

Ich bin damit einverstanden, dass die hier abgefragten Daten auf der Grundlage des § 12 Kinderbildungsgesetz (KiBiz) gespeichert und ausgewertet werden dürfen.

Datum

.....
 Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten

Sehr geehrte Eltern,

am 01.08.2013 tritt der Rechtsanspruch auch für Kinder von 1 bis 3 Jahren in Kraft. Dazu sind im Kreis Euskirchen seitens der Träger von Kindertageseinrichtungen, der kreisangehörigen Städte und Gemeinden sowie des Kreises Euskirchen erhebliche Anstrengungen unternommen worden, ein möglichst bedarfsgerechtes Angebot vorhalten zu können. Insbesondere die Betreuung von Kindern unter 3 Jahren sowie bis zu 45 Stunden machen es erforderlich, dass in den Gruppen statt 25 Kindern lediglich 20 Kinder betreut werden können.

Leider kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht ausgeschlossen werden, dass es in manchen Kindertagesstätten oder manchen Ortsgebieten zu einer Nachfrage kommt, die es erforderlich machen kann, das vorhandene Betreuungsangebot vorerst so zu gestalten, dass es möglichst vielen Eltern und Kindern zugute kommt.

Aus diesem Grunde möchten wir mit diesem Fragebogen von Ihnen Angaben erhalten, die es den Trägern von Kindertageseinrichtungen und dem Kreis Euskirchen ermöglicht, einerseits dem Rechtsanspruch zu genügen und andererseits zu erreichen, dass die Vereinbarkeit von Familie und Beruf im Kreis Euskirchen möglichst optimal gewährleistet ist.

Wir werden dabei selbstverständlich bemüht sein, auch Betreuungswünsche zu erfüllen, für die keine besonderen Gründe vorliegen, wo immer dies möglich ist.

Sie werden dann bis spätestens März 2013 eine Rückmeldung erhalten, wie das konkrete Betreuungsangebot für Ihr Kind ausgestaltet ist.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Fragebogen zum Betreuungsbedarf von 45 Stunden oder zur U 3-Betreuung

Für mein/unser Kind, geboren am,
beantrage/n ich/wir zum 01.08.2013

- eine Betreuungszeit von 45 Wochenstunden in der KiTa
- eine U 3-Betreuung (25, 35 oder 45 Wochenstunden) in der KiTa

Folgende Gründe führen zu einem Bedarf:

- | | |
|---|--|
| Vater ist berufstätig <input type="checkbox"/> | Mutter ist berufstätig <input type="checkbox"/> |
| (Umfang der Berufstätigkeit:Stunden) | (Umfang der Berufstätigkeit:Stunden) |
| Vater wird Arbeit aufnehmen <input type="checkbox"/> | Mutter wird Arbeit aufnehmen <input type="checkbox"/> |
| Vater ist Arbeit suchend <input type="checkbox"/> | Mutter ist Arbeit suchend <input type="checkbox"/> |
| Vater geht zur Schule oder ist in Berufsausbildung <input type="checkbox"/> | Mutter geht zur Schule oder ist in Berufsausbildung <input type="checkbox"/> |
| Vater erhält Leistungen nach SGB II („Hartz IV“) und nimmt an einer Maßnahme/Schulung teil <input type="checkbox"/> | Mutter erhält Leistungen nach SGB II („Hartz IV“) und nimmt an einer Maßnahme/Schulung teil <input type="checkbox"/> |

Falls ein Elternteil alleinerziehend ist, sind die Angaben nur für diesen erforderlich.

Das Kind wird allein erzogen vom Vater von der Mutter

Die Ganztagsbetreuung ist notwendig aus folgendem anderen Grund:

Die Richtigkeit dieser Angaben wird hiermit bestätigt.

.....
(Ort, Datum)

.....
(Unterschrift beider Eltern)

Fragebogen zur Erfassung des Betreuungsbedarfes ab dem 01.08.2013

Kinder, die bereits eine Tageseinrichtung besuchen.

Name und Anschrift der Kindertageseinrichtung, wo Ihr Kind betreut wird:

_____ (Name) _____ (Anschrift)

Name und Anschrift der / des Erziehungsberechtigten, wo das Kind wohnt

<u>Vorname der Mutter</u>	<u>Name der Mutter</u>	<u>E-Mail</u>
<u>Wohnort/Ortsteil</u>	<u>Straße</u>	<u>Telefon</u>

<u>Vorname des Vaters</u>	<u>Name des Vaters</u>	<u>E-Mail</u>
<u>Wohnort/Ortsteil</u>	<u>Straße</u>	<u>Telefon</u>

Name und Geburtsdatum des Kindes:

_____ geb. am _____ besucht bereits den Kindergarten.
 (Name, Vorname)

gewünschter Betreuungsumfang: (bitte ankreuzen)

(Hinweis: Die Höhe der ab dem 01.08.2013 zu zahlenden Elternbeiträge entnehmen Sie bitte beiliegendem Informationsblatt.)

Zeiten wöchentl. Betreuungszeit			
bis 25. St. / Woche max. 5 Std. täglich	7.00 - 12.00 Uhr ()	7.30 - 12.30 Uhr ()	
bis 35. St. / Woche max. 7 Std. täglich ohne Mittagsbetreuung	7.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 16.00 Uhr ()	7.30 - 12.30 Uhr 14.00 - 16.00 Uhr ()	
bis 35. St. / Woche	7.00 - 14.00 Uhr ()	7.30 - 14.30 Uhr ()	
bis 45. St. / Woche zzgl. verpflichtender Beitrag zu einem Essen.	7.00 - 16.00 Uhr ()	7.30 - 16.30 Uhr ()	Ergänzend bis 18.00 Uhr* ()

*) Bedarf muss nachgewiesen werden.

Mein Kind ist behindert oder von einer wesentlichen Behinderung bedroht: (bitte ankreuzen)

ja nein

Ich bin damit einverstanden, dass die hier abgefragten Daten auf der Grundlage des § 12 Kinderbildungsgesetz (KiBiz) gespeichert und ausgewertet werden dürfen.

Datum

.....
 Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten

Sehr geehrte Eltern,

am 01.08.2013 tritt der Rechtsanspruch auch für Kinder von 1 bis 3 Jahren in Kraft. Dazu sind im Kreis Euskirchen seitens der Träger von Kindertageseinrichtungen, der kreisangehörigen Städte und Gemeinden sowie des Kreises Euskirchen erhebliche Anstrengungen unternommen worden, ein möglichst bedarfsgerechtes Angebot vorhalten zu können. Insbesondere die Betreuung von Kindern unter 3 Jahren sowie bis zu 45 Stunden machen es erforderlich, dass in den Gruppen statt 25 Kindern lediglich 20 Kinder betreut werden können.

Leider kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht ausgeschlossen werden, dass es in manchen Kindertagesstätten oder manchen Ortsgebieten zu einer Nachfrage kommt, die es erforderlich machen kann, das vorhandene Betreuungsangebot vorerst so zu gestalten, dass es möglichst vielen Eltern und Kindern zugute kommt.

Aus diesem Grunde möchten wir mit diesem Fragebogen von Ihnen Angaben erhalten, die es den Trägern von Kindertageseinrichtungen und dem Kreis Euskirchen ermöglicht, einerseits dem Rechtsanspruch zu genügen und andererseits zu erreichen, dass die Vereinbarkeit von Familie und Beruf im Kreis Euskirchen möglichst optimal gewährleistet ist.

Wir werden dabei selbstverständlich bemüht sein, auch Betreuungswünsche zu erfüllen, für die keine besonderen Gründe vorliegen, wo immer dies möglich ist.

Sie werden dann bis spätestens März 2013 eine Rückmeldung erhalten, wie das konkrete Betreuungsangebot für Ihr Kind ausgestaltet ist.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Fragebogen zum Betreuungsbedarf von 45 Stunden oder zur U 3-Betreuung

Für mein/unser Kind, geboren am,
beantrage/n ich/wir zum 01.08.2013

- eine Betreuungszeit von 45 Wochenstunden in der KiTa
- eine U 3-Betreuung (25, 35 oder 45 Wochenstunden) in der KiTa

Folgende Gründe führen zu einem Bedarf:

- | | |
|---|--|
| Vater ist berufstätig <input type="checkbox"/> | Mutter ist berufstätig <input type="checkbox"/> |
| (Umfang der Berufstätigkeit:Stunden) | (Umfang der Berufstätigkeit:Stunden) |
| Vater wird Arbeit aufnehmen <input type="checkbox"/> | Mutter wird Arbeit aufnehmen <input type="checkbox"/> |
| Vater ist Arbeit suchend <input type="checkbox"/> | Mutter ist Arbeit suchend <input type="checkbox"/> |
| Vater geht zur Schule oder ist in Berufsausbildung <input type="checkbox"/> | Mutter geht zur Schule oder ist in Berufsausbildung <input type="checkbox"/> |
| Vater erhält Leistungen nach SGB II („Hartz IV“) und nimmt an einer Maßnahme/Schulung teil <input type="checkbox"/> | Mutter erhält Leistungen nach SGB II („Hartz IV“) und nimmt an einer Maßnahme/Schulung teil <input type="checkbox"/> |

Falls ein Elternteil alleinerziehend ist, sind die Angaben nur für diesen erforderlich.

Das Kind wird allein erzogen vom Vater von der Mutter

Die Ganztagsbetreuung ist notwendig aus folgendem anderen Grund:

Die Richtigkeit dieser Angaben wird hiermit bestätigt.

.....
(Ort, Datum)

.....
(Unterschrift beider Eltern)

Großzügige Spende auf das Spendenkonto „Zülpich hält zusammen“



Frau Katharina Paffendorf übergibt einen großen Scheck an Sozialamtsleiter Jürgen Preuß.

Die Eheleute Katharina und Bert Paffendorf haben bei „runden Familienfeiern“ weitgehend auf Geschenke verzichtet. Frau Paffendorf hierzu: „Wir haben einiges an Geld zusammenbekommen, das wir Menschen, denen es wirtschaftlich nicht so gut geht, spenden wollen. So wurden die Fördervereine der Schulen schon mit einer Spende bedacht. Zusätzlich ist das Spenden-Kto. „Zülpich hält zusammen“ genau das Richtige“.

Bei der Scheckübergabe im Rathaus bedankte sich Sozialamtsleiter J. Preuß für die großzügige Spende von 2.000 €. Mit dem Geld wird Menschen, die in finanzielle Not geraten sind, geholfen.

So wurden die notwendigsten Anschaffungen nach Hochwasserschäden oder der Eigenanteil der Mittagsbeköstigung in Kindergärten und Schulen übernommen. Durch eine kleine Beihilfe wurde bedürftigen Kindern die Möglichkeit eingeräumt, an der diesjährigen Stadtranderholung teilzunehmen. Aber auch für Haushaltsgegenstände, teure Medikamente und Brillen wurden Beihilfen gezahlt. Die sozialen Systeme, wie etwa die Sozialhilfe, das Arbeitslosengeld II oder die Krankenkasse decken nicht immer alle Notlagen ab.

Daher werden Zuwendungen von Privatleuten, Firmen, Vereinen etc., die diesem sozialen Zweck dienen sollen, seit dem 01.01.2009 diesem Sonderkonto „Zülpich hält zusammen“ zu 100 % zugeführt. Diese Einzahlungen gelangen nicht in den städt. Haushalt. Die Gelder werden zinsbringend angelegt. Eine kleine Kommission hilft dann unbürokratisch weiter.

Wenn Sie unseren bedürftigen Einwohnern helfen wollen, richten Sie Ihre Spende bitte an die Stadtkasse Zülpich, auf das Konto Nr. 1210020, BLZ 382 501 10 unter Angabe des Verwendungszwecks „Sonderkonto 200, Zülpich hält zusammen“.

„Für dieses Geschmiere haben wir in Enzen kein Verständnis!“



Erneut wurden am vorletzten Novemberwochenende im Ortsausgangsbereich von Enzen in Richtung Dürscheven und Ülpenich öffentliche Verkehrsschilder, das Ortsschild „Enzen“ und die aus Massivholz erstellte und mit Kupferblech abgedeckte dorfeigene Begrüßungstafel mit den abgebildeten Schmierereien verunstaltet.



In der vergangenen Zeit haben sich im erwähnten Ortsausgangsbereich die Schandtaten bisher Unbekannter gehäuft.

So wurden im Juli 2011 mit roter und schwarzer Farbe Hauswände besprüht sowie Straßenschilder und Stromkästen beschmiert. Darauf folgte wenig später die mutwillige Zerstörung einer wertvollen Steingraphur (Buchstaben wurden gestohlen – Schaden rund



300 EURO) der Löschgruppe Enzen am Feuerwehrgerätehaus Enzen und nun die abgebildeten, sinnlosen Schmierereien. Waren doch erst vor wenigen Wochen alle vier Begrüßungstafeln in den Ortseingangsbereichen – auch mit tatkräftiger Unterstützung der Enzener Jugend – ehrenamtlich neu angestrichen worden.

„Mit Sprühfarbentferner kann man dies nicht beheben. Es muss im Frühjahr 2013 wieder neu geschliffen und gestrichen werden. Das Ortseingangsschild wird mit Sicherheit ebenfalls ersetzt werden müssen, also alles in allem ein Schaden von mehreren Hundert EURO,“ so Ortsvorsteher Leo Wolter.

Die Enzener bitten daher um Hinweise an die **Polizeistationen in Zülpich, Tel.: 02252-950169, oder Euskirchen, Tel.: 02251-7990**, die zur Ermittlung der Täter führen können.

Leo Wolter – Ortsvorsteher

So schnell kann man sparen.

Der FORD Fiesta mit Tageszulassung. Besonders günstig zum Runout.



Abbildung zeigt Wunschausstattung gegen Mehrpreis.

Tageszulassungen Ford Fiesta November 2012

FIESTA AMBIENTE 3-TÜRIG

1,25 l 44 KW/60 PS, Benziner, EZ 11/2012, Frost-Weiß,

ZV mit Fernbedienung, Servolenkung, FGS 3. Jahr

Ihr Preisvorteil*

7.999,-

4.826,-

FIESTA TITANIUM 5-TÜRIG

1,25 l 60 KW/82 PS, Benziner, EZ 11/2012, Polar-Silber-Met.,

Klima, Bluetooth, Regensensor, Scheinw.Ass., Sitz- u. Front-

scheibenhzg., LM, NL, Park-Pilot hl, FGS 3. Jahr u. v. m.

Ihr Preisvorteil*

13.390,-

5.290,-

FIESTA TITANIUM 3-TÜRIG

1,25 l 60 KW/82 PS, Benziner, EZ 11/2012, Colorado-Rot, LM,

Regensensor, Radio CD, Bluetooth, Klimaautom., Scheinw-Ass.,

Bordcomputer, Winterpaket, FGS 3. Jahr u. v. m.

Ihr Preisvorteil*

11.890,-

5.225,-

FIESTA TITANIUM 3-TÜRIG

1,25 l 60 KW/82 PS, Benziner, EZ 11/2012, Panther-Schwarz-Met.,

Klimaautom., Bluetooth, Radio CD, Sitz- u. Frontscheibenhzg.,

Regensensor, Scheinwerferassistent, LM u. v. m.

Ihr Preisvorteil*

12.290,-

5.190,-

FIESTA TITANIUM 5-TÜRIG

1,25 l 60 KW/82 PS, Benziner, EZ 11/2012, Midnight-Sky-Grau-

Met., LM, Regensensor, Radio CD, Bluetooth, Klimaautom.,

Scheinw-Ass., Bordcomputer, Winterpaket, FGS 3. Jahr u. v. m.

Ihr Preisvorteil*

13.190,-

5.300,-



Verbrauch (l/100 km): 7,1 (innerorts), 4,3 (außerorts), 5,4 (kombiniert); CO₂-Emissionen: 124 g/km (gem. VdV/EC 715/2007/EWG); Energieeffizienzklasse: D

La Linea Franca Kfz.-Handels GmbH

Paradiesbenden 4

52349 Düren

Tel.: 02421/4884-0

Fax: 02421/4884-136

E-Mail: dueren@lalinea.de

www.lalinea.de

* Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers eines vergleichbar ausgestatteten Basismodells inkl. Überführungskosten.

Neues zum Fahrplanwechsel

Zum großen Fahrplanwechsel am Sonntag, 9. Dezember, ergeben sich bundesweit für alle Verkehrsunternehmen im ÖPNV Veränderungen. Auch für den Buslinienverkehr der Regionalverkehr Köln GmbH (RVK) im Kreis Euskirchen ergeben sich dadurch Fahrplanänderungen:

- Linie 807 (Euskirchen Bf – Erftstadt – Lechenich),
- Linie 822 (Bad Münstereifel Bf – Ohlerath/Rupperath/Wershofen),
- Linie 832 (Blankenheim (Wald) Bf – Ahrdorf) und
- Linie 833 (Blankenheim – Dollendorf/Waldorf)

Durch Anpassungen zum Fahrplanwechsel kommt es auf diesen Linien zu nachfragebedingten, minimalen Anpassungen einzelner Fahrten.

Linie 824 (Blankenheim – Bad Münstereifel Bf)
Die Fahrt um 15:58 Uhr ab „Bad Münstereifel Bf“ hält zusätzlich an den Haltestellen „Bad Münstereifel Hohn“ und „Kolvenbach/Hohn“.

Linie 825 (Nettersheim-Tondorf – Lommersdorf)
Die Schülerverkehrsfahrt ab „Tondorf Rohrer Str.“ beginnt zukünftig 4 Minuten früher, um 6:54 Uhr.

Aus der Fahrt ab „Tondorf Rohrer Str.“ um 14:34 Uhr wird eine TaxiBus-Fahrt. In Richtung Nettersheim beginnt die Fahrt ab „Lindweiler“ zukünftig 8 Minuten früher, um 12:14 Uhr.

Linie 830 (Mechernich Bf – Nettersheim-Tondorf)
In Richtung Nettersheim entfällt die Haltestelle „Zingsheim Gaststätte Kurth“.

Linie 842 (Euskirchen – Rheinbach)
Die Haltestelle „Swisttal Essig Abzweig“ entfällt in beide Fahrtrichtungen.

Linien 871 – 875 (Stadtbusse Euskirchen)

Die Stadtverkehr Euskirchen GmbH (SVE) bietet ihren Fahrgästen auf den Linien 871 bis 875 im Stadtgebiet Euskirchen ein erweitertes Angebot: Alle Busse auf diesen Linien verkehren künftig den ganzen Tag über im 20-Minuten-Takt.

Linie 984 (Swisttal / Erftstadt / Zülpich – Weilerswist)

Auf der Fahrt ab „Straßfeld“ um 7:25 Uhr werden zusätzlich die Haltestellen „Heimerzheim Fronhof“ und „Metternich Marienstraße“ bedient. Ebenso erhält es sich mit den Fahrten ab „Weilerswist Bf“ um 13:35 Uhr und 16.10 Uhr.

Damit sich unsere Fahrgäste in Echtzeit über die aktuellen Abfahrtszeiten informieren können, gibt es an allen Haltestellen der RVK die Möglichkeit, die dort angebrachten QR-Codes zu nutzen.

Und so gehts

Einfach mit dem Smartphone und einer entsprechenden App den QR-Code abfotografieren und erfahren, ob der gewünschte Bus pünktlich an der Haltestelle ankommen wird.

Fahrpreise 2013

Die Preise für Fahrscheine im Verkehrsverbund Rhein-Sieg (VRS) werden gemäß Beschluss des VRS-Zweckverbandes zum 1. Januar 2013 um durchschnittlich um 3,9 Prozent steigen. Einzel-, Tages- oder 4er-Tickets aus dem Vorjahr bleiben noch bis zum 31. März 2013 gültig und können kostenfrei bis zum 31.12.2015 umgetauscht werden.

Gratulation bei Ehejubiläen ab Goldhochzeit

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
feiern Sie in naher Zukunft Goldene Hochzeit, Diamantene Hochzeit oder gar Eiserne Hochzeit?

Dann geben Sie mir bitte Bescheid.

Die Stadt Zülpich möchte Ihnen hierzu ebenfalls mit einem Geschenk gratulieren. Ich würde mich sehr freuen, Ihnen persönlich oder auch durch einen meiner beiden Stellvertreter gratulieren zu dürfen.

Sollten Sie jedoch aus gesundheitlichen oder aus anderen Gründen einen Besuch nicht wünschen, habe ich hierfür sicherlich Verständnis.

Damit ich aber überhaupt in der Lage bin, Ihnen zu gratulieren, bitte ich Sie, mir den Termin Ihres Ehejubiläums möglichst einen Monat vorher bekannt zu geben. Aus den bei der Stadtverwaltung Zülpich archivierten persönlichen Daten lässt sich der Termin Ihres Ehejubiläums nicht in jedem Falle ersehen.

Für weitere Fragen können Sie sich an den Ortsvorsteher/die Ortsvorsteherin Ihrer Ortschaft wenden oder an meine Sekretärin, Frau Havenith, Zimmer 132, Tel.: 02252/52-211.

Es grüßt Sie herzlich

Albert Bergmann

Bürgermeister

Familienfreundliches, uriges
Landgasthaus mit Kneipenflair

Speisegaststätte Bonn

Inh. Gabi u. Adam Moll

Hier kocht der Chef selbst

Gutbürgerliche Küche mit Variationen

„Wild auf Wild“ mit Wildspezialitäten
aus heimischen Feldern und Wäldern

– auch als Wildbret –

sowie rheinische Köstlichkeiten z. B. saftige,
gereifte Steaks vom heimischen Rotbachtind aus
eigener Schlachtung und/oder Buffet-Service

Genuss Pur

hausgemachter Neffeltaler Wachholzfärschinken

Ab sofort täglich

Gänseessen

auf Vorbestellung

Tel. 02252/3676

Donnerstag

ab 17.00 Uhr

auf Vorbestellung

Grünkohlessen

Feiern Sie „Feste“

u. a. Weihnachts- und Betriebsfeste

und alle anderen Festivitäten in Raucher- und Nicht-
raucherräumlichkeiten für 30, 50 und mehr Gäste.

Für unsere Gäste da: Mo ab 17 Uhr
Mi, Do, Fr, Sa, So 11 – 14 Uhr
ab 17 Uhr – Ende offen
Di Ruhetag



Brüsseler Straße 22 • 53909 Zülpich-Füssenich
Telefon 02252 - 36 76

EIN AUTOHAUS van vugt
ALLE MARKEN UNTER EINEM DACH automobile

- + alle Marken + frei wählbare Ausstattung
- + volle Herstellergarantie
- + persönliche und kompetente Beratung
- + zuverlässiger Service + professionelle Vertragsabwicklung

Wir danken allen Kunden für die
sehr angenehme Zusammenarbeit und
wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest
und alles erdenklich Gute in 2013.

Alles aus einer Hand und direkt vor Ort bei Ihrem
Mehrmarken- Autohaus in Zülpich! Gern machen wir
Ihnen ein konkretes Angebot für Ihr Wunschauto!

van vugt automobile • Industriestrasse 17 • 53909 Zülpich

Tel: 0 22 52 - 83 67 83 • Fax: 0 22 52 - 83 67 81

www.vanvugt-automobile.de • info@vanvugt-automobile.de

Die Stadt Zülpich gratuliert zum Geburtstag

1.01. bis 31.01.2013

Bürvenich-Eppench

- 6.1. Elli Krämer 85 Jahre
14.1. Matthias Anton Gaul 77 Jahre

Enzen

- 5.1. Hedwig Siegel 90 Jahre

Geich

- 2.1. Heinrich Schneiders 75 Jahre

Hoven-Floren

- 2.1. Oskar Karl Friedrich 87 Jahre

Langendorf

- 9.1. Wilhelm Bertram 78 Jahre

Mülheim-Wichterich

- 18.1. Anna Christine Jussow 78 Jahre

Nemmenich

- 11.1. Peter Mies 86 Jahre

Schwerfen

- 6.1. Gertrud Klingbeil 88 Jahre
23.1. Katharina Joisten 93 Jahre

Ülpnich

- 2.1. Gerhard Hermann Dittner 86 Jahre

Zülpich

- 25.1. Gerda Gertrud, Martha Gottschalk 76 Jahre

Bücherei

Sarah Connor tat`s – Jana Engels auch!

9. Bundesvorlesetag am 16.11.2012

Mehr als 40.000 Vorleser nutzten den 9. Bundesvorlesetag, um in Grundschulen, Bibliotheken und sonstigen Institutionen vorzulesen.

Darunter auch Prominente aus Politik, wie Ministerpräsidentin Hannelore Kraft oder dem Showbusiness wie Sarah Connor.

Nicht ganz so berühmt war die Vorleserin, die die Stadtbücherei Zülpich am 16.11.2012 zu Gast hatte.

Frau Jana Engels aus Kall, hauptberuflich in der IT-Branche tätig, aber seit einigen Jahren nebenberuflich fleißige Autorin von Kinder- aber auch Erwachsenenbüchern, las einige Kapitel aus ihrem Buch „Minas Eltern drehen durch“ vor.



Die jungen Zuhörerinnen und Zuhörer aus der 3a und 3b der Grundschule Ülpnich waren begeistert von Mina und ihren kindischen Eltern, die in der Geschichte ihre Rollen vertauschen. So benehmen sich die Eltern plötzlich wie unerzogene Kinder und Mina muss die Erwachsenenrolle mit Kochen, Aufräumen und Erziehen übernehmen.

Bereits im Vorfeld hatten sich die Kids präpariert und zahlreiche Fragen aufgeschrieben, die sie der Autorin im Anschluss an die Lesung stellten. Wie viele Bücher Frau Engels bereits geschrieben habe; wie lange sie gebraucht habe, um Mina zu Papier zu bringen, aus wie vielen Seiten ihr dickstes Werk bestehe und wo sie die Ideen für ihre Bücher herbekäme.

Frau Engels fand es ganz klasse, dass die Kinder so interessiert am Medium Buch waren und erklärte daher so einiges rund ums Bücherschreiben. Dass sie beispielsweise genauso lange gebraucht habe, die Zeichnungen für Mina anzufertigen wie zum Schreiben des Textes selbst oder dass sie bei unterschiedlichen Verlagen veröffentliche und die Kosten für ein Buch nicht nur mit der Seitenzahl, sondern auch mit dem Einband zusammenhänge.

Ein durchaus lehrreicher Vormittag für die Kinder, die meinten, sie kämen gerne noch einmal zu einer Lesung mit Jana Engels in die Stadtbücherei Zülpich.



Lydia Albert

leitende Pflegefachkraft

**PFLEGEFACH-
BERATUNGS-
ZENTRUM**

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein gutes, glückliches und gesundes 2013 und danken für das entgegengebrachte Vertrauen.

Kölnstr. 22
53909 Zülpich
Telefon: 0 22 52 / 8 35 91 04
Fax: 0 22 52 / 8 35 91 05
Mobil: 0178 / 8 00 00 42
e-mail: pflagedienst@zuelpich.net
www.pflagedienst-zuelpich.de

24 Stunden Rufbereitschaft!
Vermittlung von Haus-Notruf!



Wir wünschen unseren Kunden ein frohes, ruhiges Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr!

Foto
Gülden

Schumacherstraße 16
53909 Zülpich
www.fotoguelden.de

Schulen

Tag der offenen Tür am 26. Januar 2013

Besuchen Sie uns mit Ihren Kindern und machen Sie sich ein Bild, wie unsere Schule von innen aussieht und was wir alles zu bieten haben!

Unser Programm für Sie

8.00 Uhr	Begrüßung
8.15 - 9.30 Uhr	Trainingseinheiten zum "Lernen lernen"
9.50 - 11.20 Uhr	Unterricht zum Mitmachen
Anschließend:	Führung durch unsere Schule

Keltenweg 10 Tel. 02252 - 529 800
53909 Zülpich E-Mail: buero@ghs-zuelpich.de

Homepage: www.ghs-zuelpich.de
Ansprechpartner: Frau Pielen, Rektorin und Herr Mathias, Konrektor



Als Ganztagschule bieten wir:

Unterricht von 8.00 - 15.45 Uhr:

- Keine Kosten, außer Essensbeitrag
- Keine Hausaufgaben bis Klasse 7
- Instrumentalunterricht in Kooperation mit der Musikschule
- Förderkurse in Mathematik, Deutsch und Englisch
- Intensive Rechtschreibförderung in Klasse 5 und 6
- Viele AG-Angebote, z.B. Tanzen, Fussball usw.

➔ Sie können Ihr Kind bei uns anmelden vom 18.02. - 15.03.2013 nach telefonischer Vereinbarung



beim Feuer ankamen und hineinschauten, was sahen wir da? Lauter leckere und duftende Martinswecken. Stolz trugen die Kinder den Sack zurück in den Kindergarten. Als wir ankamen, war der ganze Platz vor dem Kindergarten mit leuchtenden Laternen geschmückt. Mit einem wärmenden Getränk verspeisten wir dann gemeinsam die Wecken und St. Martin hatte tatsächlich so viele Wecken gebracht, dass auch für die Großen genug da war. Dann sangen wir zum Abschluss noch ein

OGS Grundschule Füssenich,

Teilstandort der Verbundschule Zülpich und Füssenich
Phänomenal!!!! Aktion „Lesekoffer“ von Antolin



Eine aufmerksame Mutter eines Füssenicher Schulkindes hat bei dem Leseprogramm „Antolin“ im Internet, welches seit letztem Jahr auch in der Grundschule in Füssenich genutzt wird, die Aktion „Lesekoffer“ entdeckt.

Diese Aktion stiftet interessierten Schulklassen altersgerechte Lesebücher.

Zur großen Freude der Kinder, haben alle 4 Schulklassen je 60 brandneue, aktuelle Bücher von der Buchhandlung Rheinhardts Lesewald in Zülpich geliefert bekommen. Ein riesen Dankeschön an dieser Stelle, da ohne die Mitwirkung einer ortsansässigen Buchhandlung diese Aktion nicht zustande gekommen wäre.

Die Kinder können sich die Bücher aus der Bücherkiste ausleihen, lesen und weitergeben. Jede Klasse darf ihre Bücher 1 Jahr behalten, dann wird diese an die nächste

Klasse weitergegeben oder die Bücher werden komplett ausgetauscht.

Eine tolle Aktion!!! Sensationell!!!!

Wir wünschen all unseren Kindern, Lehrern, Betreuern und Eltern ein gesegnetes und entspanntes Weihnachtsfest.

Außerdem wünschen wir uns für nächstes Jahr eine gemeinsame Adventszeit für die 1. bis 4. Klasse

IN UNSERER SCHULE IN FÜSSENICH!!!!

Eure Karla Kolumna aus Füssenich

Kindergärten

Sankt Martin im Waldorfindergarten

Kinder, Erzieher und Eltern trafen sich am Abend vor dem Kindergarten, um gemeinsam mit den Laternen zu gehen. Als wir auf dem Felde angekommen waren, sahen wir ein Feuer vor uns und durch die beginnende Dunkelheit ritt St. Martin. Als er bei dem Feuer angekommen war, legte er einen großen Sack auf den Boden, winkte uns allen zu und ritt durch die Dunkelheit davon. Alle blickend staunend St. Martin nach, während wir "sein" Lied sangen.

Natürlich waren wir gespannt, was wir in dem Sack finden würden. Und als wir

Lied und gingen dann in froher Stimmung nach Hause.

Wer uns besuchen möchte: Auch 2013 gibt es wieder offene Spielnachmittage für alle, die den Kindergarten gerne einmal kennen lernen möchten. Sie finden die aktuellen Termine im Internet unter www.waldorfindergarten-zuelpich.de.

Katholische Kindertagesstätte St. Peter Zülpich

Weihnachtsgruß

Auch die kleinste Freude,
die wir einander schenken,
ist wie eine brennende Kerze:

Es können sich unzählige
an ihr entzünden.

Irmgard Erath

Weihnachten – das Fest der vielen Kerzen . . . Kerzen: Licht – Wärme – Geborgenheit
Weihnachten möge Ihnen Licht und Wärme bringen und den Frieden des neugeborenen Kindes.

Die Kinder und Erzieherinnen des kath. Familienzentrums „Im Wingert“ wünschen Ihnen schöne und helle Weihnachtstage und für das Neue Jahr Frieden und Kraft für Ihren Alltag.

Frohe Weihnachten

Katholisches Familienzentrum Zülpich Kindertagesstätte St. Stephanus Bürvenich

„Wir sind wieder zurück“



Kräuter und Rosen im Gartencafé erleben!



Zülpicher Kräuterhexe

Kräuterladen und Garten

Inh. Barbara Rempel
Frankengraben 31, 53909 Zülpich

Öffnungszeiten von Café und Teestube: Di-Sa 9:30-18:30 Uhr
So 12:30-18:30 Uhr



Die Kräuterhexe wünscht allen ein
erfolgsames Weihnachtsfest und einen
gesunden Rutsch in ein Neues Jahr.
Unser Geschäft und Cafe bleibt vom 25.12.2012
bis einschließlich 14.01.2013 geschlossen.

Ihr kompetenter Partner für EDV & Netzwerklösungen

- Client/Server-Systeme
- Messaging- & Fax-Lösungen
- Internet/Intranet
- Telekommunikation
- WLAN-Systeme
- Kundenspez. Einrichtungen
- Hardware-/Softwarevertrieb
- Gebäudeverkabelung
- Lokale Netzwerke
- Wartung-/Reparatur vor Ort

**Es gibt viele Netzwerk-Systeme ...
wir kennen nur eins: Für jeden Kunden das Passende.**

Dipl. Ing. Thadeus Garbowski *Thadeus*

Selhausener Straße 16c · 52382 Niederzier
T 0 24 28 / 9 04 96 16 · F 0 24 28 / 90 36 17
M 01 63 / 2 89 92 57
www.g-it-konzepte.de
service@g-it-konzepte.de

PC Netzwerk Technology



Am Freitag, den 16.11.2012 kehrten die Kinder der Kindertagesstätte St. Stephanus in Bürvenich nach drei Monaten wieder in die umgebauten Räume zurück. Die Einrichtung musste, für die ab August 2013 geplante Aufnahme von U3-Kindern, umgebaut, renoviert und saniert werden.

Während der Umbauarbeiten waren die Kinder im nahe gelegenen Pfarrheim untergebracht.

Am Freitag, den 17.08.2012 waren alle Kartons gepackt und der Umzug konnte beginnen. Alle Kinder durften mithelfen. Bepackt mit ihrem Lieblingsspielzeug und voll beladenem Bollerwagen zogen die Kinder mit ihren Erzieherinnen ganz aufgeregt in die Räume des Pfarrheims, ehe am Mittag Unterstützung von den Eltern kam.



Die Zeit vom 20.08. – 16.11.2012, in der wir im Pfarrheim waren, ist schnell vergangen. Wir haben uns dort sehr wohl gefühlt. Täglich konnten wir die Arbeiten im Kindergarten beobachten und konnten es kaum erwarten den „neuen Kindergarten“ zu beziehen.

Am Freitag, den 16.11.2012 war es dann soweit. Mit einem traurigen und einem fröhlichen Auge zogen wir mit der Hilfe von Eltern und Kindern zurück.

Die Umbauarbeiten sind sehr gelungen und fanden allseits Begeisterung. Mittlerweile sind 3 Wochen vergangen und wir haben uns wieder eingelebt.

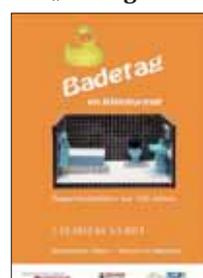
Wir möchten uns bei allen Eltern für die Hilfe und das Verständnis, bei allen Firmen, bei allen Freunden und Bekannten und beim Träger bedanken, ohne deren Hilfe, wir dies alles nicht geschafft hätten!

Römerthermen Zülpich

Museum der Badekultur

Veranstaltungen zur Sonderausstellung

„Badetag im Kleinformat. Puppenbadestuben aus 100 Jahren“



Bunt, klein, schrill, verspielt und mit viel Liebe zum Detail präsentieren sich die Miniaturbadezimmer aus der Sammlung Roland Schmitt. Passend zur Geschichte des privatisierten Badens und den damit einhergehenden Möbelrends, die in der neuzeitlichen Abteilung des Museums behandelt werden, lassen sich an den Badezimmermodellen die Entwicklungen der letzten 100 Jahre sehr genau ablesen.

Veranstaltungen im Rahmen der Ausstellung:

06.01.2013, 15 Uhr: Führung durch die Ausstellung mit Dr. Iris Hofmann-Kastner

12.01.2013, 11-14 Uhr: Neue Kleider für Livia und Antonius. Workshop für Kinder ab 11 Jahre

31.01.2013, 19 Uhr: Vortrag zum Thema Puppenstuben mit Sabine Thomas-Ziegler

22.02.2013, 19 Uhr: Puppenzauber. Märchenabend für Erwachsene mit Inka Dickhoven

23.02.2013, 11-14 Uhr: Wir basteln eine Sockenpuppe, Workshop für Kinder ab 5 Jahre

Wir bauen ein Steckenpferd

Workshop für Kinder

In den Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur Andreas-Broicher-Platz 1, 53909 Zülpich, Samstag, 26.01.2013 von 11 bis 14 Uhr



Wir bauen gemeinsam ein Steckenpferd, das ihr zum Beispiel für euer Karnevalskostüm verwenden könnt.

Kosten: 9 EUR pro Person zzgl. Materialkosten.
Anmeldung bitte bis 2 Tage vorher unter Tel.: 02252 83806-0 oder info@roemerthermen-zuelpich.de.

Zülpich-Tag



In den Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur Andreas-Broicher-Platz 1, 53909 Zülpich

Am Sonntag, 27.01.2013 11-18 Uhr

An diesem Tag erhalten alle Zülpicherinnen und Zülpicher mit Wohnsitz in der Römerstadt (nach Vorlage ihres Personalausweises), freien Eintritt ins Museum!

Fußpflegestudio Walbrodt

Angelika Walbrodt

Auf diesem Wege bedanke ich mich bei meiner verehrten Kundschaft für das mir entgegengebrachte Vertrauen im zu Ende gehenden Jahr: Ich wünsche ein schönes Weihnachtsfest und Glück im neuen Jahr.

Terminvereinbarung empfohlen: Tel.: (0 22 52) 8 37 08 60
Münsterstraße 13 · 53909 Zülpich

Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do + Fr
8.00-18.00 Uhr
Mi nur Außendienst
Sa nach Vereinbarung



Landesgartenschau 2014 Zülpich

Ab ins Winterquartier....

Dem Förderverein Laga 2014 Zülpich e. V. wurden von Herrn Johannes Peter Drach aus dessen privater Züchtung mehr als 20 verschiedenfarbene, zwischen 1,50-2,50 m hohe Oleanderpflanzen und eine 4,5 m hohe über 30 Jahre alte Palme zur Verschönerung der Innenstadt bzw. der beiden Landesgartenschau-parks gespendet.



Oleanderpflanzen sind winter- bzw. frosthart bis ca. -5 Grad. Da man auch in der hiesigen Region ab Mitte November mit Tagen mit mehr als -5 Grad rechnen muss, müssen die Pflanzen zur Überwinterung frostsicher, hell und kühl untergebracht werden.

Der Wasserverbrauch des Oleanders richtet sich nach Wärme und Sonnenbestrahlung. Im kalten Winterquartier ist der Wasserverbrauch vergleichsweise gering. Hier reicht es, wenn man einmal pro Woche nach dem Rechten sieht. Die sechs Mitglieder des Arbeitskreises 4 (Patenschaften) haben sich bereit erklärt, jeweils samstags um 10.00 Uhr das Gießen im Winterquartier durchzuführen.

Im Frühjahr 2013 (ca. Anfang April) müssen die Pflanzen wieder an die "frische Luft". Nach heutigem Stand der Planungen werden die Pflanzen in 2013 als Dekorationsmaterial zur Behübschung der Kernstadt dienen. Nicht zuletzt aus diesem Grund haben die Mitglieder des Arbeitskreises 4 des Fördervereins Laga 2014 Zülpich e. V. die 10 größten Pflanzen in terracottafarbene Pflanztöpfe umgetopft, um sie schon jetzt für ihre Aufgabe im Jahr 2013 fit zu machen.



Palmen sind nach wie vor der Inbegriff für Süden und Sonne, für Urlaub und Freizeit. Den Besuchern der Landesgartenschau wünschen wir auch viel Sonne und angenehme Freizeit bei ihrem Besuch in Zülpich.

Es gibt Palmen, die selbst in unseren Breiten graden ganzjährig im Garten bleiben können. Palmen kann

man auch auf der Terrasse oder auf dem Balkon als Kübelpflanze kultivieren. Die

obige Palme war vor ca. 30 Jahren eine kleine Topfpflanze und diente als Kommuniongeschenk. Heute ist sie 4,40 m hoch und nur noch mit einem Gabelstapler zu heben. Auch sie profitierte von unserer Umtopfkaktion und erhielt einen neuen Pflanzkübel, in dem sie während der Landesgartenschau zu bewundern sein wird.

JENS VAN JÜCHEMS

RECHTSANWALT

Tätigkeitsschwerpunkte:

Familienrecht

Zivilrecht

Arbeitsrecht

Schumacher Straße 10-12
53909 Zülpich

RavanJuechems@t-online.de

(in der Fußgängerzone Nähe Markt)

Telefon: (0 22 52) 50 04

Telefax: (0 22 52) 83 45 55

www.ravanjuechems.de

Unfallschaden?

Kfz-Sachverständigenbüro

Hollstein

Zülpich, Bonner Straße 3, Tel.: 0 22 52 / 44 14



Auf der Komm 30
52385 Nideggen-Berg

Telefon: 0 24 27/90 91 33

Telefax: 0 24 27/90 91 34

Mobil 01 77/5 60 52 07

01 77/3 25 59 79

E-Mail: mail@malermeister-emons.de - www.malermeister-emons.de

**BESTELLUNG ZUM SONDERPREIS
Winteraktion 2012 gültig vom
11.11.2012 bis 15.01.2013**

Landesgartenschau Zülpich 2014 GmbH
Markt 21

53909 Zülpich

Besteller:

Vorname

Name

Straße und Hausnummer

PLZ und Ort

Email

Dauerkarte für die Landesgartenschau Zülpich 2014

Hiermit bestelle/n ich/wir eine Dauerkarte:

Alle Namens-/Alterseinträge für die Dauerkarten bitte auf Rückseite (gegebenenfalls auf weiteren Kopien) eintragen. Bei Familienkarten erhält jedes Familienmitglied eine eigene Karte.

_____ Stck. Erwachsenen-Dauerkarte zum Preis von **€ 75,00** (statt € 90,00) pro Person

_____ Stck. Familien-Dauerkarte 2 zum Preis von **€ 150,00** (statt € 180,00) pro Familie
(2 Erwachsene mit beliebiger Anzahl eigener Kinder bis einschl. 17 Jahre)

_____ Stck. Familien-Dauerkarte 1 zum Preis von **€ 75,00** (statt € 90,00) pro Familie
(1 Erwachsener mit beliebiger Anzahl eigener Kinder bis einschl. 17 Jahre)

_____ Stck. Ermäßigte-Dauerkarte* zum Preis von **€ 65,00** (statt € 80,00) pro Person
(Schüler ab 18 Jahre, Studenten, Auszubildende, Zivil- und Wehrdienstleistende,
Sozialhilfeempfänger, Arbeitslosengeld I+ II – Empfänger, Grundsicherungsempfänger,
Kinder und Jugendliche ohne Begleitung, Schwerbehinderte ab 70 %, jeweils mit gültigem Ausweis)

*** Die Kontrolle der Berechtigung erfolgt bei der Bestellung!**

Bitte legen Sie den Nachweis für die Begünstigtenkarten bei Bestellung per Post in Kopie bei.

Prüfvermerk Mitarbeiter: Nachweis wurde vorgelegt und geprüft/Bestätigung durch

Wird ggfs. von LAGA ausgefüllt!

Die Bestellung ist für mich verbindlich (gültig nur mit Unterschrift).

Gutscheinummer:

Zahlung per Rechnung. Ich überweise den Betrag nach Eingang der Rechnung.

Zahlung per Lastschriftverfahren:

Kontonummer

Bank

Bankleitzahl

Datum

Unterschrift

Die Dauerkarte erhalten Sie ab November 2012. Bitte heben Sie die Rechnung und die dazu ausgestellten Gutscheine als Nachweis für den Erwerb ihrer Dauerkarte auf. Die Dauerkarte ist nicht übertragbar. Bei kostenpflichtigen Sonderveranstaltungen im Rahmen der LAGA kann ein Zusatzeintritt erhoben werden. Der Parkplatz ist kostenfrei. Hunde und andere Haustiere haben keinen Zutritt. Die Karten dürfen nicht an Dritte weiterverkauft werden. Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Landesgartenschau Zülpich 2014 GmbH, die mit der Bestellung akzeptiert werden.

Nr.	Personenbezogene Daten der Dauerkarteneinhaber										Erm.	
	Name	Vorname	Geburtsdatum	Erm.*		Fam. 1		Fam. 2		Erm.*		
				Erw.*	Ki.*	Erw.*	Ki.*	Erw.*	Ki.*	Erw.*	Ki.*	
1												
2												
3												
4												
5												
6												
7												
8												
9												
10												
11												
12												
13												
14												
15												
16												
17												

* zutreffendes bitte ankreuzen

(bei Mehreinträgen bitte weitere Kopie erstellen)

Motorsägen
Geräte für die Grünpflege
Baugeräte
Reinigungsgeräte
Forsttechnik



**Wir wünschen all unseren
Kunden ein frohes
Weihnachtsfest und einen
guten Start ins neue Jahr.**



**1-A-Fachhandel für
Gartengeräte**

Petrusstraße 13
52391 Vettweiß-Gladbach
Telefon 0 24 24/10 64
Telefax 0 24 24/27 62
Mobil 01 71/5 40 45 18

Notdienst

NOTRUFNUMMERN!!!

Der ambulante ärztliche Notfalldienst ist unter **01805 – 04 41 00** und **neu: 116 117** (kostenlose Rufnummer) zu erreichen. In akuten, lebensbedrohlichen Notfällen – Rettungswagen, Notarzt, Feuerwehr erreichen Sie Hilfe unter der Telefon-Nr.: **112** oder **02251/5036**.

Der Notdienst der Zahnärzte kann unter **01805-986700** abgefragt werden.

Die nächstgelegene notdienstbereite Apotheke erfragen Sie unter Telefon-Nr. **0 18 05-93 88 88** oder **0800-0022833** (kostenlos) oder vom Handy: **2 28 33** (69 ct./min).

Notdienstplan der Apotheken

FSamstag, den 01. Dezember 2012: 8.30 Uhr – So. 8.30 Uhr:
Millenium-Apotheke, Euskirchen, Roitzheimer Str. 117, Tel. 02251-124950
Adler-Apotheke, Mechernich, Bahnstr. 31, Tel. 02443-901009

Sonntag, den 02. Dezember 2012: 8.30 Uhr – Mo. 8.30 Uhr:
Adler-Apotheke, Zülpich, Münsterstr. 7, Tel. 02252-2348
Mühlen-Apotheke, Euskirchen-Stotzheim, Stotzheimer Str. 75, Tel. 02251-63443

Montag, den 03. Dezember 2012: 8.30 Uhr – Di. 8.30 Uhr:
Post-Apotheke, Euskirchen, Oststr. 1-5, Tel. 02251-779660
Apotheke Kommern, Mechernich-Kommern, Kölner Str. 26, Tel. 02443-5333

Dienstag, den 04. Dezember 2012: 8.30 Uhr – Mi. 8.30 Uhr:
Adler-Apotheke, Zülpich, Schumacher Str. 10-12, Tel. 02252-3642
Bahnhof-Apotheke, Bad-Münstereifel, Kölner Str. 7, Tel. 02253-8480

Mittwoch, den 05. Dezember 2012: 8.30 Uhr – Do. 8.30 Uhr:
Adler-Apotheke, Euskirchen-Flamersheim, Pützgasse 4, Tel. 02255-1209
Burg-Apo. im REWE-Markt, Mechernich-Kommern, Kölner Str. 133, Tel. 02443-911919

Donnerstag, den 06. Dezember 2012: 8.30 Uhr – Fr. 8.30 Uhr:
Chlodwig-Apotheke, Zülpich, Schumacher Str. 10-12, Tel. 02252-3642
Annaturm-Apotheke, Euskirchen, Kirchstr. 11-13, Tel. 02251-4311
Bären-Apo., Weilerswist-Lommersum, Kaiser-Wilhelm-Platz 2, Tel. 02251-74421

Freitag, den 07. Dezember 2012: 8.30 Uhr – Sa. 8.30 Uhr:
Apotheke am Bahnhof, Euskirchen, Veybachstr. 18, Tel. 02251-2019
Glückauf-Apotheke, Mechernich, Rathergasse 6, Tel. 02443-48080

Samstag, den 08. Dezember 2012: 8.30 Uhr – So. 8.30 Uhr:
Apotheke am Winkelpfad, Euskirchen, Rüdeshheimer Ring 145, Tel. 02251-2696
Kölping-Apotheke, Mechernich, Kölpingstr. 3, Tel. 02443-2454

Sonntag, den 09. Dezember 2012: 8.30 Uhr – Mo. 8.30 Uhr:
Bollwerk-Apotheke, Euskirchen, Kalkstr. 22-24, Tel. 02251-51285
Linden-Apotheke, Mechernich, Zum Markt 1, Tel. 02443-4220

Montag, den 10. Dezember 2012: 8.30 Uhr – Di. 8.30 Uhr:
Martin-Apotheke, Zülpich, Kölnstr. 55, Tel. 02252-6662
Novum-Apotheke, Euskirchen, Georgstr. 30, Tel. 02251-1482839

Dienstag, den 11. Dezember 2012: 8.30 Uhr – Mi. 8.30 Uhr:
Citrus-Apotheke, Euskirchen, Gerberstr. 43, Tel. 02251-79140
Römer-Apotheke, Bad Münstereifel-Arloff, Bahnhofstr. 40, Tel. 02253-3252
Anna-Apotheke, Düren, Wirtelstr. 2, Tel. 02421-13008

Mittwoch, den 12. Dezember 2012: 8.30 Uhr – Do. 8.30 Uhr:
Hubertus-Apotheke, Euskirchen, Alleestr. 23, Tel. 02251-52717
Schwanen-Apotheke, Bad Münstereifel, Am Bendenweg 13, Tel. 02253-2065
Burg-Apotheke, Erftstadt-Friesheim, Talstr. 1a, Tel. 02235-71412

Donnerstag, den 13. Dezember 2012: 8.30 Uhr – Fr. 8.30 Uhr:
Lambertus-Apo., Euskirchen-Kuchenheim, Kuchenheimer Str. 117, Tel. 02251-3286
Apotheke am Kreiskrankenhaus, Mechernich, Stiftsweg 17, Tel. 02443-904904

Freitag, den 14. Dezember 2012: 8.30 Uhr – Sa. 8.30 Uhr:
DocMorris-Apotheke, Euskirchen, Neustr. 34, Tel. 02251-52042
Adler-Apotheke, Mechernich, Bahnstr. 31, Tel. 02443-901009

Samstag, den 15. Dezember 2012: 8.30 Uhr – So. 8.30 Uhr:
Adler-Apotheke, Zülpich, Münsterstr. 7, Tel. 02252-2348
Martin-Apotheke, Euskirchen, Berliner Str. 46, Tel. 02251-3530

Sonntag, den 16. Dezember 2012: 8.30 Uhr – Mo. 8.30 Uhr:
Millenium-Apotheke, Euskirchen, Roitzheimer Str. 117, Tel. 02251-124950
Apotheke Kommern, Mechernich-Kommern, Kölner Str. 26, Tel. 02443-5333

Montag, den 24. Dezember 2012 - Heilig Abend: 8.30 Uhr – Di. 8.30 Uhr:
Bollwerk-Apotheke, Euskirchen, Kalkstr. 22-24, Tel. 02251-51285
Burg-Apotheke, Nideggen, Zülpicher Str. 30, Tel. 02427-902244
Linda Apotheke, Kall, Bahnhofstr. 16, Tel. 02441-994620

Dienstag, den 25. Dezember 2012 - 1. Weihnachtstag: 8.30 Uhr – Mi. 8.30 Uhr:
Novum-Apotheke, Euskirchen, Georgstr. 30, Tel. 02251-1482839
Schwanen-Apotheke, Bad Münstereifel, Am Bendenweg 13, Tel. 02253-2065

Mittwoch, den 26. Dezember 2012 - 2. Weihnachtstag: 8.30 Uhr – Do. 8.30 Uhr:
Citrus-Apotheke, Euskirchen, Gerberstr. 43, Tel. 02251-79140
Apotheke am Kreiskrankenhaus, Mechernich, Stiftsweg 17, Tel. 02443-904904

Donnerstag, den 27. Dezember 2012: 8.30 Uhr – Fr. 8.30 Uhr:
Hubertus-Apotheke, Euskirchen, Alleestr. 23, Tel. 02251-52717
Adler-Apotheke, Mechernich, Bahnstr. 31, Tel. 02443-901009

Freitag, den 28. Dezember 2012: 8.30 Uhr – Sa. 8.30 Uhr:
Adler-Apotheke, Zülpich, Münsterstr. 7, Tel. 02252-2348
Lambertus-Apo., Euskirchen-Kuchenheim, Kuchenheimer Str. 117, Tel. 02251-3286

Samstag, den 29. Dezember 2012: 8.30 Uhr – So. 8.30 Uhr:
DocMorris-Apotheke, Euskirchen, Neustr. 34, Tel. 02251-52042
Apotheke Kommern, Mechernich-Kommern, Kölner Str. 26, Tel. 02443-5333

Sonntag, den 30. Dezember 2012: 8.30 Uhr – Mo. 8.30 Uhr:
Martin-Apotheke, Euskirchen, Berliner Str. 46, Tel. 02251-3530
Bahnhof-Apotheke, Bad-Münstereifel, Kölner Str. 7, Tel. 02253-8480
Römer-Apotheke, Erftstadt-Lechenich, Markt 10, Tel. 02235-72872

Montag, den 31. Dezember 2012 - Silvester: 8.30 Uhr – Di. 8.30 Uhr:
Millenium-Apotheke, Euskirchen, Roitzheimer Str. 117, Tel. 02251-124950
Burg-Apo. im REWE-Markt, Mechernich-Kommern, Kölner Str. 133, Tel. 02443-911919

Kurzfristige Änderungen des Notdienstes sind möglich! Erfragen Sie den aktuellen Apothekennotdienst: Tel.-Nr. 01805 - 93 88 88 vom Handy: 22 8 33. Besuchen Sie uns auch im Internet: www.Martin-Apo.com.
Arztrufzentrale für den ärztlichen Notdienst/Bereitschaftsdienst: Tel. 01805 - 04 41 00. In akuten, lebensbedrohlichen Fällen = Rettungswagen, Notarzt, Feuerwehr erreichen Sie Hilfe unter der Tel.-Nr. 112 oder 02251 - 5036. Notdienst der Zahnärzte: Tel.-Nr. 01805 - 98 67 00

Informationen über den **Apotheken-Notdienstplan im Januar 2013** erhalten Sie unter der **Tel.-Nr. 01805 - 93 88 88** oder **0800 - 00 22 8 33** oder im Internet unter www.Martin-Apo.com oder www.Apotheken.de



**PORSCHEN
& BERGSCH**
Mediendienstleistungen

Druckerei & Agentur & Verlag
Am Roßpfad 8 • 52399 Merzenich
Tel. (0 24 21) 7 39 12 • Fax (0 24 21) 7 30 11
info@porschen-bergsch.de • www.porschen-bergsch.de

Ideen,
die
beeindrucken!

Kirchliche Nachrichten

Hi. Messen im Pfarrverband Zülpich

- samstags
 17.00 Uhr Hoven
 17.00 Uhr im Wechsel Lövenich / Enzen
 17.00 Uhr im Wechsel Füssenich / Bessenich
 18.30 Uhr im Wechsel Schwerfen / Bürvenich
 18.30 Uhr im Wechsel Juntersdorf / Muldenau
 18.30 Uhr im Wechsel Rövenich / Oberelvenich
- sonntags
 08.00 Uhr Hoven
 09.30 Uhr Hoven
 09.30 Uhr im Wechsel Langendorf / Merzenich
 09.30 Uhr im Wechsel Ülpenich / Dürscheven
 09.30 Uhr im Wechsel Wollersheim / Embken
 11.00 Uhr im Wechsel Wichterich / Sinzenich
 11.00 Uhr Hoven
 11.00 Uhr Niederelvenich -
 jeden 1. Sonntag im Monat Kinder-Familienmesse
 18.30 Uhr Nemmenich
- montags
 09.00 Uhr im Wechsel Oberelvenich / Bürvenich
 18.30 Uhr im Wechsel Enzen / Rövenich
- dienstags
 09.00 Uhr im Wechsel Embken / Ülpenich
 17.00 Uhr 1. Dienstag im Monat Hi. Messe im GZZ -
 ansonsten Wortgottesdienste
 18.30 Uhr im Wechsel Dürscheven / Nemmenich
- mittwochs
 09.00 Uhr im Wechsel Bessenich / Merzenich
 18.30 Uhr im Wechsel Hoven / Schwerfen
- donnerstags
 09.00 Uhr Zülpich
 09.00 Uhr im Wechsel Füssenich / Wichterich
 18.30 Uhr im Wechsel Muldenau / Sinzenich
- freitags
 09.00 Uhr im Wechsel Lövenich / Geich
 16.00 Uhr 1. Freitag im Montag Hi. Messe im Haus
 St. Elisabeth Hoven,
 ansonsten Wortgottesdienst
 18.30 Uhr Zülpich

Wenn wochentags keine Hi. Messe gefeiert wird, wird ein Wortgottesdienst bzw. eine Andacht gefeiert.

Bitte beachten Sie unsere Pfarrmitteilungen *kreuzfidel* und www.st-peter-zuelpich.de



**BESTATTUNGSHAUS
SIEVERNICH**

WIR
GEBEN
IHRER
TRAUER
ZEIT
UND
RAUM

ERD-, FEUER-, SEE-, ANONYM- UND WALDBESTATTUNGEN
BESTATTUNGSVORSORGE - FACHGEPRÜFTER BESTATTER

**BERATEN UND BETREUEN -
HILFEN UND BEGLEITEN**

WIR STEHEN IHNEN JEDERZEIT HILFREICH ZUR SEITE.

BESTATTUNGSHAUS SIEVERNICH · PFARRER-ALEF-STRASSE 14A
52391 VETTHEISS-SIEVERNICH · TEL. 0 22 52 - 8 36 79 60

Drei Ehrungen

beim Cäcilienfest des Kirchenchores und der Choralschola von St. Peter, Zülpich

Zülpich. Am Samstag, den 24. November 2012 feierte der Kirchenchor St. Peter, Zülpich und die Choralschola von St. Peter, Zülpich das Cäcilienfest. Kreisdechant Zimmermann ehrte zu diesem Anlass 3 Sänger für ihre langjährige Mitgliedschaft im Kirchenchor. Die Feierlichkeit begann mit der musikalischen Gestaltung der Vorabendmesse durch den Chor und die Choralschola, mit Werken von John Rutter, Andreas Hammerschmidt und Henry Purcell.

Anschließend wurde im Pfarrzentrum in Zülpich gefeiert. Die dortige Feier wurde mit der Ehrung der 3 Jubilare eröffnet. Geehrt wurden **Hans-Peter Wirtz** für 25 Jahre, **Rainer Bischof** für 50 Jahre und unser Ehrenvorsitzender **Karl-Josef Ernst** für 60 Jahre musikalische Mitgestaltung von Gottesdiensten im Kirchenchor. Kreisdechant Zimmermann überreichte den Jubilaren die Urkunden vom



Cäcilienverband. Chorleiter Holger Weimbs bedankte sich ebenfalls bei den Sängern für ihre langjährige Treue und ihr Engagement. Mit einem gemütlichen Beisammensein fand das Fest seinen Ausklang.

V. L. n. R.: Hans-Peter Wirtz, Kreisdechant Zimmermann, Ehrenvorsitzender Karl-Josef Ernst und Rainer Bischof.

Freundliche Einladung zur 446. MONATSWALLFAHRT FÜR DIE KIRCHE

Im Jahr des Glaubens vom 11.10.2012 bis 24.11.2013

in Zülpich – Bessenich

**Sonntag, den
13. Januar
2013**



**17.00 Uhr Beichtgelegenheit
17.00 Uhr Rosenkranz
17.30 Uhr Heilige Messe**

Geistlicher Leiter: Kaplan Georg Clemens Maria Rabeneck, Zülpich

Wir beten bei der 446. Monatswallfahrt für die Hauptanliegen:

**Um Festigung im Glauben
Um geistliche Berufe
Um Erneuerung der Kirche
Um Frieden in der Welt
Um ein christliches Europa**

Es laden herzlich ein: Die Gruppen der Legion Mariens und die Pfarrgemeinde St. Christophorus, Zülpich-Bessenich

..... Nähere Informationen: Diakon Hubert Gatzweiler, Zülpich – Tel: 02252-94240



**Bestattungen
Bayard**

WIR
GEBEN
IHRER
TRAUER
ZEIT
UND
RAUM

• Beratung in Trauerfällen
• Erledigung aller Formalitäten
• Trauerdruck
• Exklusive Aufbahrung
• Kostengünstige Bestattungen

Tel. 02251 / 57842
**53909 Zülpich
Bahnhofstr.27**

Ev. Christus-Kirchengemeinde Zülpich

- 16.12. Gottesdienst mit Taufen, 10 Uhr
 23.12. Gottesdienst im **Geriatrischen Zentrum**, 10 Uhr
 24.12. Christvesper, besonders für Familien mit kleineren Kindern, 16 Uhr
 Christvesper mit Bläserchor, 17.30 Uhr
 Christmette, 23 Uhr
 25.12. Gottesdienst mit Abendmahl und Chor, 10 Uhr
 26.12. Gottesdienst, 10 Uhr
 30.12. Gottesdienst, 10 Uhr
 31.12. Jahresschlussgottesdienst mit Abendmahl und Harfenmusik, 18 Uhr
 06.01. Gottesdienst mit Abendmahl, 10 Uhr
 08.01. Bilderbuchkino mit der Handpuppe Conny in der Bücherei, 15 Uhr
 13.01. Gottesdienst, 10 Uhr
 Abendgebet mit Liedern aus Taizé, 19.30 Uhr
 18.01. Mitarbeiter-Neujahrsempfang, 18.30 Uhr

Seniorenkreis: montags 14.30-16.30 Uhr

Ev. Öffentl. Bücherei, Frankengraben 41, Tel.: 02252/4099

Di 14.30-16.30 Uhr u. Do 16-18 Uhr, sonntags nach dem Gottesdienst (ca. 11.00 Uhr)
 In den Ferien nur donnerstags und sonntags!

Vereinsmitteilungen

Weihnachtliches Musizieren



mit dem Musikverein Sinzenich
 am Samstag, 22.12.2012



ab 16.30 Uhr

- am Marienkapellchen (Kommerner Straße),
- St.-Florian-Straße,
- Peter-Hett-Straße
- Weingartzgarten
- Ritterstraße
- Mühlenhostert.



Auf Ihren Besuch freut sich:

DER MUSIKVEREIN SINZENICH 1952 e.V.



MÖRCHEN IMMOBILIEN GmbH

Immobilienverband Deutschland IVD

- Verkauf
- Vermietung
- Wertgutachten

50374 Erftstadt-Lechenich · Klosterstr. 14

☎ 02235/799 822 · 📠 0172/2 51 51 70

www.moerchenimmo.de · info@moerchenimmo.de

Adventskonzert am 23.12.2012

Auch in diesem Jahr findet in unserer Pfarrkirche

St. Dionysius Schwerfen

wieder ein Weihnachtskonzert statt. Es wird wie in den letzten Jahren musikalisch vom Musikverein Glehn, unter der Leitung von Franz Josef Strick gestaltet. Zwischen den einzelnen Musikvorträgen werden auch wieder besinnliche Texte und Gedanken gelesen. Beginn des Konzerts ist um **17,00 Uhr**. Der Eintritt ist wie immer frei, aber um eine freiwillige Spende wird gebeten. Zu diesem schon fast traditionellen Weihnachtskonzert sind **alle** recht herzlich eingeladen.

Wir danken allen,
 die zum Gelingen
 des 7. Adventsmarktes
 an der Burg
 beigetragen haben.

Margrit Adams-Schneer/Ralf Engels



PORSCHEN & BERGSCH
Mediendienstleistungen
 Druckerei & Agentur & Verlag
 Am Roßpfad 8 • 52399 Merzenich
 Tel. (0 24 21) 7 39 12 • Fax (0 24 21) 7 30 11
 info@porschen-bergsch.de • www.porschen-bergsch.de

Ideen,
 die
 beeindrucken!

IMPRESSUM

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil des Amtsblattes:
 Der Bürgermeister der Stadt Zülpich, Postfach 13 54, 53905 Zülpich,
 Telefon (0 22 52) 52 -211 oder 52 -0, email: phavenith@stadt-zuelpich.de,
 Internet: www.stadt-zuelpich.de

Für den übrigen Inhalt und für den Anzeigenteil verantwortlich:
 Porschen & Bergsch Mediendienstleistungen, 52399 Merzenich,
 Am Roßpfad 8, Telefon (0 24 21) 7 39 12, Telefax (0 24 21) 7 30 11,
 www.porschen-bergsch.de. E-Mail: info@porschen-bergsch.de

Das Amtsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an die Haushalte
 im Stadtgebiet verteilt. Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial
 wird nicht zurückgesandt. Der Umwelt zuliebe auf 100% chlorfrei-
 gebleichtem Papier gedruckt. Auflage: 9.300 Exemplare

In unserem Hause gestaltete Anzeigen unterliegen dem Urheberrecht.

**Kath. Familienzentrum St. Peter
Kath. Bildungswerk Euskirchen
Berufskolleg St. Nikolausstift**

Herzliche Einladung zu unserer gemeinsam geplanten Ausstellung „Kleine Könige“ am Mittwoch, den 09. Januar 2013, von 15.00 Uhr – 18.00 Uhr, im Forum des Nikolausstifts in Füssenich, Brüsseler Straße 68, 53909 Zülpich.

„Die Gestalt in Form eines kindlichen Königs drückt für mich den inneren Wesenskern eines jeden Menschen aus.“ (Götz Sambale).

Mit diesem Satz des Künstlers wollen wir uns in der Veranstaltung für Kinder und ihre Eltern/Großeltern auseinandersetzen. Wir betrachten die empfindsamen Gestalten, die Sambale geschnitzt und geformt hat. Wir spüren den verschiedenen Haltungen nach, hören „königliche“ Musik und gestalten unsere eigenen Kronen, denn „Alle Kinder sind Königskinder“.

Zu dieser Ausstellung sind alle Interessierten herzlich eingeladen!

Blutspender

**Lebensretter
im Kreis Euskirchen**

DANKE !



Blutspende

Di. 15. Januar

15:30 - 20:00 Uhr

Zülpich

Forum Zülpich, Blayer Str. 20

Machen Sie mit! Termine und Infos:
Telefon (gebührenfrei) 0800 1194911
www.blutspendedienst-west.de



Jölleche Brauhaus

Gesegnete und besinnliche Stunden zum

Weihnachtsfest

sowie ein gesundes, zufriedenes

Neues Jahr

wünscht Ihnen

Jölleche Brauhaus

Bonnerstraße 27 · 53909 Zülpich · Telefon: 0 22 52-8 39 59 11

**Bei mir stehen Sie als Mandant
immer an erster Stelle!**

In Sachen Steuerberatung ist eine persönliche Rundumbetreuung, sowie eine professionelle Beratung unerlässlich. Diese Einstellung ist gleichzeitig auch die Basis für den Erfolg. Denn durch das immer komplexer werdende und sich laufend weiterentwickelnde Steuerrecht fühlen sich viele Steuerpflichtige überfordert.



Ich betreue Privatpersonen, Existenzgründer und Unternehmen. Gerne erstelle ich den Jahresabschluss, kümmer mich um Ihre gesamte Lohn- und Finanzbuchhaltung, bereite alle Steuererklärungen zügig auf und setze mich mit dem Finanzamt auseinander.

INGEBORG FASSBENDER-MOHR
Steuerberaterin

Hovener Straße 6 · 53909 Zülpich
Tel. 02425 / 909404 – Fax 909101
stb-fassbender-mohr@t-online.de

Prinz Gerd I. spendet zum 50. Mal Blut

Prinz fordert Jecke zur Blutspende auf – Aktion erstmals im Forum Zülpich – Rotes Kreuz bietet karnevalistisches Buffet

Zülpich – „Die Leute sollen alle kommen. Jeder kann einmal in die Situation kommen, eine Blutkonserve zu brauchen“, appelliert Zülpichs Prinz Gerd I. (Wallraf) an seine jecken Untertanen, Blut zu spenden. Damit setzt er in der Römerstadt nicht nur die bereits mehrjährige Tradition der Prinzenblutspende fort. Gleichzeitig geht der 44-jährige Narrenherrscher mit gutem Beispiel voran. Denn Prinz Gerd I. feiert in dieser Session nicht nur den 50. Geburtstag der Hovener Jungkarnevalisten, deren Präsident er ist. Zugleich wird er zum 50. Mal seinen Lebenssaft spenden, wenn er am 15. Januar 2013 selbst zur Prinzen-Blutspende antritt.

Für den kollektiven Aderlass der Zülpicher Jecke hat das Rote Kreuz, das die Aktion organisiert, diesmal die Straßenseite gewechselt. Bislang fanden die Blutspende-Aktionen in der Karl-von-Lutzenberger-Realschule statt, bei der sich Thomas Heinen Gemeinschaftsleiter des Roten Kreuzes in Zülpich an dieser Stelle für die jahrelange gute Zusammenarbeit bedankte, es war immer ein unkompliziertes Miteinander. Nun wird mit der Prinzenblutspende zum ersten Mal die Blutspende im Forum Zülpich durchgeführt. „Dort haben wir mehr Platz und die Blutabnahmen können schneller abgewickelt werden“, sagt Thomas Heinen. Von 15.30 bis 20 Uhr stehen die ehrenamtlichen Helfer dort für die Spender bereit. Prinz Gerd I. wird mit seinem Gefolge gegen 18 Uhr die Ärmel hochkrepeln.

Etwa anderthalb Stunden Zeit sollten die Spendenwilligen mitbringen. Langeweile wird in dieser Zeit nicht aufkommen, dafür sorgt das geballte Zusammentreffen von Frohsinn. Mit der dem Aderlass vorausgehenden Untersuchung, so Rotkreuz-Gemeinschaftsleiter Thomas Heinen, sei auch ein kostenloser Gesundheitscheck verbunden. Wie gewohnt, wird die anschließende Stärkung karnevalistisches Flair haben, verspricht der Zülpicher Rotkreuz-Mann. Das erfahrene Verpflegungsteam des Ortsvereins Zülpich will zur „Prinzenblutspende“ wieder mit seinem leckeren und nahrhaften Buffet alle Spender verwöhnen.

Blut spenden können alle 18- bis 72-Jährigen, Frauen bis zu viermal, Männer, bis zu sechsmal im Jahr. Nach ärztlicher Absprache kann man auch über das angegebene Alter hinaus den so dringend benötigten Lebenssaft spenden. Denn wie Thomas Heinen informiert, werden gerade zu den Feiertagen und in der Urlaubszeit Blutkonserven immer wieder knapp, so dass mitunter sogar wichtige Operationen verschoben werden müssen. Erstspender dürfen maximal 68 Jahre alt sein und müssen – ebenso wie alle anderen Erstspender - ihren Personalausweis mitbringen.

Vor dem lebensrettenden Aderlass sollte man ausreichend gegessen und getrunken haben. „Dann verträgt man die Blutspende besser“, so Thomas Heinen.
pp/Agentur ProfiPress



Gemeinsam mit den Präsidenten der Zülpicher Vereine, seiner Frau Silvia und den Rotkreuz-Mitarbeitern fordert Prinz Gerd I. (4.v.l.) seine närrischen Untertanen zum Blutspenden auf.

Foto: Johannes Mager/pp/Agentur ProfiPress.

St. Rochus Schützenbruderschaft Geich



Wie in jedem Jahr fand am Samstag den 01.12.2012 der gemütliche Abend, die Jahresausklangfeier, der St. Rochus Schützenbruderschaft Geich statt. Mit der Heiligen Messe, in der Geicher Kapelle, wurde der Abend durch Präses Marcus Breuer begonnen.

Im Schützenheim wurden die anwesenden Gäste von unserem Brudermeister Hans-Jürgen Meiser begrüßt. Im Anschluss wurden die Gewinner und Platzierten des Pokalschießens vom 25.11.2012 geehrt.

Begonnen wurde mit dem Pokal der Jungschützen. Hier wurde zweiter Platz Sandra Rauch, den Pokal konnte Rüdiger Fabich für sich behaupten. Bei den Damen wurde dritter Platz Gerda Brandt, zweiter wurde Franziska Schmitz und erster wurde Waltraud Eversheim. Den Maria-Rhiem-Pokal, der von der Stifterin persönlich überreicht wurde, konnte Marcel Fabich für sich behaupten, zweiter wurde Werner Pick, dritter wurde Arnold Rhiem. Beim Schützen – Haupt – Pokal hatte Christian Pick mit 44 Ringen das beste Ergebnis und konnte den Pokal für sich behaupten, zweiter wurde Franz-Josef Eversheim und dritter wurde Jürgen Fabich.

Für 25 jährige Mitgliedschaft in der Bruderschaft wurden Henny Förster, Liesel Frings, Helmut Müller und Karl-Werner Serebyn mit

SPORTFRÖHLING



Gesegnete Weihnachten und alles erdenklich Gute für 2013 wünschen wir allen Kunden und Interessenten verbunden mit dem Dank für die bisherige, stets vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Inhaber: Wolfgang Fröhling · Kölnstraße 37 - 39 · 53909 Zülpich
Telefon: 02252 / 83 37 90 · Fax: 02252 / 83 37 92
E-Mail: info@sportfroehling.de · www.sportfroehling.de

einer Urkunde geehrt. Maria Winter wurde ebenfalls für 25 Jahre Vereinstreue mit einer Urkunde sowie eine Anstecknadel für aktive Schützen in Uniform geehrt. Für 50 Jahre Mitgliedschaft als Aktiver Schütze wurde Hans Mader mit einer Anstecknadel in Gold sowie einer Ehrenurkunde ausgezeichnet.

Zum Höhepunkt des Abends wurde eine Auszeichnung des Bundes durch den Bezirksbundesmeister Franz-Josef Hallstein überreicht. Hans-Jürgen Meier, Brudermeister der St. Rochus Schützen Geich, wurde für seine Verdienste für den Verein mit dem Hohen Bruderschaftsorden ausgezeichnet.

Ein besonderer Dank an diesem Abend wurde Franziska Schmitz zu teil. Sie hatte die Schützen Hauptfahne in mühsamer Kleinarbeit von Hand erneuert, die jetzt wieder in neuem Glanz erstrahlt.

Mit einer Gulaschsuppe und der anschließenden Verlosung wurde der Abend abgerundet.

T.B.-S.V. Füssenich-Geich 1895 e. V.

Heimspiele der Seniorenmannschaften des TBSV

Sonntag, 16.12.2012 14:30 Uhr TBSV 1 - M'eifel-Iversheim
TBSV 2 - spielfrei

Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt. Auf ihren Besuch freut sich der TBSV Füssenich-Geich 1895 e. V.

Weihnachtsgrüße

Der T.B.-S.V. Füssenich-Geich 1895 e. V. wünscht allen Mitgliedern, Gönnern und Sponsoren ein friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2013. Gleichzeitig bedankt sich der Vorstand bei allen, die uns im letzten Jahr sowohl bei der Kirme als auch bei weiteren Veranstaltungen, sei es durch Muskelkraft oder Spenden bzw. Ausleihen von Gerätschaften, unterstützt haben.

Der Vorstand
i. a. Heinz-Willi Zingsheim
– Geschäftsführer-

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Für die Festtage
und das neue Jahr
wünschen wir alles Gute.



Geschäftsstellenleiter **Daniel Bert**
Schumacherstraße 7-11 • 53909 Zülpich
Telefon 02252 8390369
daniel.bert@gs.provinzial.com

www.provinzial.com

Ausgezeichnete Kunst am Burgweiher

Die vielseitige Künstlerin Marie Luise Gehlen aus Zülpich-Lüssem belegte beim 13. Herbstsalon 2012 im Kreishaus Euskirchen für ihre Skulpturen den dritten Platz. Zur Bewertung standen mehr als 400 Exponate von 83 Künstlerinnen und Künstlern aus dem Kreisgebiet Euskirchen.



Neben zahlreichen Gemälden in unterschiedlichsten Stilrichtungen waren auch Skulpturen, Textilwaren und Porzellan vier Wochen den kritischen Augen der Besucher ausgesetzt.

Das Publikum stimmte ab und Landrat Günter Rosenke verkündete am Sonntag, den 28. Oktober 2012 bei der Finissage die drei Preisträger.

Das Atelier von Frau Gehlen befindet sich in ihrem Elternhaus in Zülpich-Lüssem, Am Burgweiher 9. Für den Herbstsalon hatte

sie fünf ihrer Tonskulpturen ausgestellt.



Neben der klassischen Keramik befasst sich Frau Gehlen mit unterschiedlichen Brenntechniken wie z. B. Rakubrand und mit Malerei in Acryl. Diese Fähigkeiten lassen die Vielfalt an Kunstwerken erahnen, die hier zu finden ist.

Durch den dritten Platz beim Herbstsalon hat Frau Gehlen nun die für einen Künstler sehr erfreuliche Gelegenheit, im Frühjahr 2013 eine gesonderte Ausstellung – zusammen mit den beiden anderen Preisträgern – im Kreishaus Euskirchen auszurichten.



Frau Gehlen freut sich sicher auf Ihren Besuch – Kontakt finden Sie unter www.kunst-am-burgweiher.de.

Fotos © Werner Dix

Erfolgreiche Nachwuchskicker

Zülpicher F1-Junioren mit starker erster Saisonhälfte



Hinter den F1-Junioren des TuS Chlodwig Zülpich liegt eine äußerst erfolgreiche erste Saisonhälfte. Die Mannschaft um das Trainergespann Torsten Beulen und Bernd Michelfeit ging in allen 14 seit den Sommerferien ausgetragenen Pflicht- und Freundschaftsspielen als Sieger vom Feld und erzielte dabei ein sensationelles Torverhältnis von 143:12.

Zudem durften die U9-Junioren aus der Römerstadt als einzige Mannschaft aus dem Fußballkreis Euskirchen beim renommierten GeißbockCup starten. Bei dem Turnier auf dem Gelände des 1. FC Köln, an dem alljährlich die Nachwuchsteams zahlreicher Bundesligavereine – unter anderem Borussia Dortmund, Fortuna Düsseldorf, Borussia Mönchengladbach, Bayer Leverkusen und natürlich der 1.FC Köln selbst -, teilnehmen, wurde die erfolgreiche Truppe nach teilweise sehr starken Leistungen erst im Achtelfinale gestoppt.

Noch besser lief es in der Meisterschaftsrunde, die das Team mit zehn Erfolgen in zehn Spielen als souveräner Sieger beendete. Den Lohn für die so erfolgreiche erste Saisonhälfte bekam die Mannschaft nun nach dem letzten Meisterschaftsspiel: Dank einer Spende der Firma „CSH – Camping Service Heller“ aus Zülpich erhielt jeder Spieler eine schicke neue Allwettertrainingsjacke, die im aktuellen Design des TuS Zülpich gehalten ist – inklusive Vereinslogo und Rückennummer.

Zwar hat für die Mannschaft mittlerweile das Winterhallentraining begonnen, wenn sie ihre Aktivitäten im Frühjahr aber wieder ins Freie verlagert, ist sie schon jetzt bestens für Wind und Wetter gerüstet. Eine gute Sache also, und deshalb bedankte sich die Mannschaft auch mit einem kleinen Geschenk bei CSH-Inhaber Mario Heller und dessen Frau Bianca für die großzügige Spende.

Weitere Informationen über die Mannschaft und den Fußball beim TuS Chlodwig Zülpich gibt es unter www.zuelpich-fussballjugend.de.

Drei Schwarzgurte auf einen Streich



Am ersten Dezemberwochenende stellten sich gleich drei Taekwondosportler aus Zülpich der Prüfung auf den Schwarzgurt.

Nico Veenhof als Jüngster der drei Zülpicher stellte sich mit seinen 13 Jahren der Prüfung auf den ersten Schwarzgurtgrad. Anina Münch und Christian Pohl nahmen den zweiten Schwarzgurtgrad in Angriff. Alle drei Zülpicher konnten die Prüfungskommission überzeugen, und erhielten zum Lohn ihrer Leistungen die nächste Graduierung mittels Urkunde überreicht.

Wir danken unseren Kunden für das im vergangenen Jahr entgegengebrachte Vertrauen und wünschen allen Lesern unserer Medien frohe Weihnachten sowie ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2013!



Am Roßpfad 8 · 52399 Merzenich
Tel.: (0 24 21) 7 39 12 · Fax: 730 11
info@porschen-bergsch.de



Karnevalistischer Veranstaltungskalender Session 2012 / 2013



Termin	Veranstaltung	Veranstalter	Informationen unter
Samstag 29.12.2012	Geburtstagsfeier 50 Jahre HJK 18:45 Uhr Forum Zülpih	Hovener Jungkarnevalisten	Anmeldungen unter Tel.: 02252-2214
Sonntag 13.01.2013	Zölleches Miljöh-Fest 15:00 Uhr Forum Zülpih	Blaue Funken	Tel.: 02252-6695
Dienstag 15.01.2013	Prinzen-Blutspende 16:00-20:00 Uhr Realschule Zülpih	DRK	Tel.: 02252-81330
Freitag 18.01.2013	Prinzengardesitzung 19:00 Uhr Forum Zülpih	Prinzengarde	Tel.: 02252-5150
Samstag 19.01.2013	Sitzung für und mit behinderten Mitmenschen 14:30 Uhr Forum Zülpih	Prinzengarde	Tel.: 02252-5150
Sonntag 20.01.2013	Seniorenachmittag der Kernstadt Zülpih 15:00 Uhr Forum Zülpih	Zölleche Ollege	Tel.: 02252-950359
Sonntag 27.01.2013	Kindersitzung 15:00 Uhr Forum Zülpih	Zölleche Ollege	Tel.: 02425-7111
Freitag 01.02.2013	HJK-Sitzung 20:00 Uhr Forum Zülpih	Hovener Jungkarnevalisten	Tel.: 02252-2214
Samstag 02.02.2013	Sitzung Kath. Frauengemeinschaft 14:30 Uhr Forum Zülpih	Kath. Frauengemeinschaft	Tel.: 02252-4636
Sonntag 03.02.2013	Prinzenvorstellung der Großgemeinde 15:00 Uhr Forum Zülpih	Zölleche Ollege	Tel.: 02252-950359
Donnerstag 07.02.2013	Eröffnung Straßenkarneval 11:11 Uhr Rathausvorplatz Zülpih	Prinzengarde	Tel.: 02252-5150
Donnerstag 07.02.2013	Kostüm-Party 18:00 Uhr Forum Zülpih	TuS Chlodwig	Tel.: 02252-833005
Samstag 09.02.2013	HJK Kostümparty 2013 20:00 Uhr Forum Zülpih	Hovener Jungkarnevalisten	Tel.: 02252-2214
Sonntag 10.02.2013	Schlüsselübergabe 16:00 Uhr Rathausvorplatz Zülpih	Zölleche Ollege	Tel.: 02252-950359
Montag 11.02.2013	Großer Rosenmontagszug 13:15 Uhr Zugweg: Nideggerstraße-Frankengraben-Düsseldorferstraße-Siebengebirgsstraße-Römerallee-Kölnstraße-Münsterstraße	Zölleche Ollege	Tel.: 02252-4604
Montag 11.02.2013	Rosenmontagsball 18:00 Uhr Forum Zülpih	Zölleche Ollege	Tel.: 02252-950359
Dienstag 12.02.2013	Karnevalskehrhaus 18:00 Uhr Forum Zülpih	Blaue Funken	Tel.: 02252-6695



KG FÜSSENICHER
GRIELÄÄCHER
1948 E. V.
STANDQUARTIER
6. JANUAR 2013

HERZLICHE EINLADUNG ZUR
ERÖFFNUNG DES KARNEVALS
IN ZÜLPICH - FÜSSENICH
AM 6. 01. 2013 AB 11:11 UHR
IM SAALE BONN

FÜR DAS LEIBLICHE WOHL IST GUT GESORGT
WIR HEISSEN ALLE HERZLICH WILLKOMMEN

KG FÜSSENICHER GRIELÄÄCHER

Kartenvorverkauf für unsere Kostümsitzung am 26. 01. 2013 ist am
Sonntag, dem 30. Dezember 2012 ab 11.11 Uhr in der Gaststätte Bonn

**Fröhliche Weihnachten und
ein glückliches neues Jahr!**

Hauptagentur
René Bohsem
Münsterstr. 15, 53909 Zülpich
Tel 02252 9540062 - Fax 02252 9540063
www.bohsem.com - rene.bohsem@ergo.de

ERGO Victoria
Versichern heißt verstehen.

Weihnachtsfeier 2012 der SG Sinzenich-Schwerfen-Ülpnich Bürvenich-Jugend im Big Bowl



Eine besondere Idee für die Weihnachtsfeier hat sich in diesem Jahr die Jugendabteilung der SG Sinzenich-Schwerfen-Ülpnich-Bürvenich einfallen lassen. Das Motto in diesem Jahr war eine gemeinsame Weihnachtsfeier der gesamten Jugend zu organisieren. Nur was, wie und wo? Die Antwort auf diese Fragen gaben das Planungsteam unter der Leitung des Jugendabteilungsleiters Stephan Gerlach: Wir gehen dieses Mal Bowling! Gesagt, getan, gemeinsam mit dem Geschäftsführer des Big Bowl, Alexander Koser, wurde dieser Mega Event für 120 Jugendliche plus 20 Betreuer geplant und perfekt organisiert am Samstag den 01.12.2012 von 14.30 Uhr bis 19.00 Uhr durchgeführt.

Dabei war das Big Bowl mit allen Bahnen für 2 Stunden komplett in der Gewalt der SG Jugend, die mit riesiger Begeisterung von den Bambini bis zur weiblichen B-Jugend der Fußballabteilung sowie den Kindern u. Jugendlichen der Kampfsportabteilung „Allstyles“ alle um den Titel des Big Bowl kämpften.

Nach einem spannenden und mit viel Spaß durchgeführten Bowling Turnier wurden alle Teilnehmer im Soccer Court und dem dortigen aufgebauten Buffet mit Cheeseburgern, Chicken Nuggets und Pommes zum gemeinsamen Abendessen empfangen. Natürlich wurde der eine oder andere Ball noch gekickt bis die Eltern die zufriedenen Kinder gegen 19.00 Uhr wieder abgeholt haben.

Selbst der langjährige Geschäftsführer des Big Bowl Alexander Koser war über-

Zölleche Öllege

Vorankündigung zum Seniorenachmittag

Am 20.01.2013 um 15:00 Uhr
(Einlass ab 14:00 Uhr)
veranstaltet die KG Zölleche Öllege im
Forum Zülpich wieder den gemütlichen
karnevalistischen Nachmittag für alle
Senioren aus der Kernstadt Zülpich
im Alter ab 65 Jahren.

Der Eintritt ist frei!
Begleitpersonen/Betreuer zahlen einen
Unkostenbeitrag von 3 €

Neben einem bunten karnevalistischen
Rahmenprogramm werden kostenlos
Kaffee und Kuchen von der
KG Zölleche Öllege serviert.

Es werden keine separaten Einladungen
verschickt. Bitte beachten Sie auch die
demnächst aushängenden Plakate.

www.zoelleche-oellege.de

rasch über diese große Anzahl von Jugendlichen und zeigte sich sichtlich zufrieden mit dieser Aktion: "Wir hatten noch nie alle Bahnen an einen Verein vermietet und ich bin positiv überrascht über den disziplinierten Ablauf ohne Zwischenfälle, was bei Kindern/ Jugendlichen im Alter von 5-16 Jahren nicht alltäglich ist." Alle Teilnehmer zeigten sich ebenfalls sehr zufrieden mit dieser Aktion der Jugendabteilung der SG, die Ihnen noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Die Jugendabteilung der SG bedankt sich auf diesem Weg bei allen Teilnehmern und Betreuern, die diesen Event erst möglich gemacht haben und wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das neue Jahr!

Die Jugendabteilung der SG Sinzenich-Schwerfen-Ülpnich-Bürvenich und der Vorstand des SV Sinzenich 1920 e. V.

Die Zülpicher Tafel blickt dankbar zurück auf 10 Jahre

- Arbeit für die Menschen in Zülpich, die sich in Notlagen befinden und für jede Hilfe dankbar sind
- Unterstützung durch Sponsoren und die vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer
- treue Unterstützung durch die Einzelhändler
- und nicht zuletzt auf die Wertschätzung der Arbeit durch die Zülpicher, die Medien, die Verwaltung und die Politik.

So bleibt der Wunsch, dass die Zülpicher Tafel dieses auch noch in 10 Jahren sagen und ihre Aufgabe erfüllen kann:

**Hilfe dort zu geben, wo sie gebraucht wird
und im wahrsten Sinn des Wortes lebensnotwendig ist.**

Wenn Sie Fragen haben oder helfen wollen, erreichen Sie die Tafel unter Telefon 02252-834837. Mehr erfahren Sie auch auf der Internetseite www.tafel.zuelpich.de

10 Jahre Zülpicher Tafel

Geschenk für Kunden und Sponsoren

Am 29. November 2002 wurden zum ersten Mal Lebensmittel beim Zülpicher Einzelhandel einsammelt und an die ersten 25 Kunden verteilt. Das Jugendcafe der evangelischen Christusgemeinde diente als Ausgabepunkt. Als Ortsgruppe der Euskirchener Tafel erhielten die ersten Mitarbeiter von dort tatkräftige Unterstützung.

Inzwischen versorgen mehr als 50 ehrenamtliche Helfer etwa 200 Familien (mit insgesamt 600 Personen) drei Mal in der Woche mit Lebensmitteln. Seit November 2011 erfolgt die Ausgabe in dem neuen Tafeldomizil in der Industriestraße. Mit großem Engagement der Helfer und Hilfe von Sponsoren wurde aus einer Werkstatt eine kleine „Warenhaus“ geschaffen. Damit konnte auch die langjährige Ausgabestelle in der Bonner Straße geschlossen werden. Dort hatte die Schützenbruderschaft St. Sebastianus der Tafel die Schützenhalle dankenswerter Weise kostenlos überlassen.

Im Mai 2006 machte sich die Zülpicher Tafel selbstständig und wurde aus der „Obhut“ der Euskirchener Tafel entlassen. Als selbständiger gemeinnütziger Verein galt es nun die Arbeit für die Menschen in Zülpich, die auf Hilfe angewiesen sind, fortzusetzen. Mit zwei Kühlfahrzeugen werden sechs Mal in der Woche die Geschäfte in der Region angefahren und Lebensmittel eingesammelt.



Ehrenamtliche Tafelhelfer feiern 10. Geburtstag.



Jedes Geburtstagskind hat Wünsche.

Anlässlich des Geburtstages verzichtet die Tafel auf kostenrelevante Veranstaltungen. Stattdessen gab es ein Geschenk für die Kunden: in der Woche vom 29. November bis zum 5. Dezember wurden die Lebensmittel ohne eigenen Kostenbeitrag ausgegeben.

Aber auch die Lebensmittelsponsoren werden mit einer kleinen Aufmerksamkeit bedacht. Eine kleine Skulptur, ein Freundschaftskreis, steht für Freundschaft, Zusammengehörigkeit und gegenseitige Hilfe und soll signalisieren, dass wir gemeinsam weiter Hilfe leisten wollen.

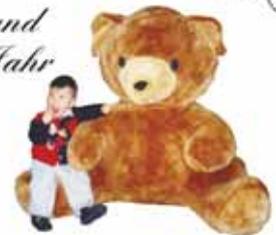
Karl-Heinz Mauel (REWE Zülpich) erhält den Freundschaftskreis durch den 1. Vorsitzenden Peter Eppelt.

Friseurteam Hair
BY
URSULA MÜLLER

Wir bedanken uns bei unserer Kundschaft für das uns entgegengebrachte Vertrauen und wünschen ein frohes Fest und Glück und Gesundheit in 2013.

Kölnstr. 39 · 53909 Zülpich
Tel.: 0 22 52 / 95 25 85 · Fax: 0 22 52 / 30 92 96

Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr wünschen wir allen Gästen, Freunden und Bekannten Marita und Team



Heiligabend und 1. Weihnachtstag geschlossen!

2. Weihnachtstag ab 10.00 Uhr geöffnet!

*Ab 12.00 Uhr servieren wir unser
Weihnachtsessen
für Sie und Ihre Lieben*

Tischresservierung erbeten!

Gasthaus En d'r Kurv
Philipp-Orth-Straße 26
53909 Zülpich - Nemmenich
Telefon 0 22 52 / 83 67 49

Herzlichen Dank an die fleißigen Engel, die mich tatkräftig unterstützt haben! Marita

IHRE MAILINGS...

...sind bei uns in den
besten Händen!

**Sprechen Sie an! Wir schneiden Ihr Mailing für Ihre Kunden zu.
Nicht nur postalisch, auch Email-Newsletter-Mailings!**

Personalisieren

Adressieren

Kuvertieren

Versenden

10% Erstbesteller-Rabatt!

*Anzeige ausschneiden, mitbringen und Rabatt erhalten!



PORSCHEN & BERGSCH
Mediendienstleistungen

Am Roßpfad 8
52399 Merzenich (Girbelsrath)

Telefon (0 24 21) 7 39 12
Telefax (0 24 21) 97 24 01 · 7 30 11

info@porschen-bergsch.de
www.porschen-bergsch.de

Ihr kompetenter Ford Partner in Ihrer Nähe:



Autohaus
M. BORCHERT

GmbH

Mühlenstr. 5

15 Autominuten von Zülpich 53919 Weilerswist-Groß Vernich
10 Autominuten von Euskirchen (Am Sportplatz)

- Neuwagen
- Jahreswagen
- Gebrauchtfahrzeuge
- Finanzierung
- Leasing
- Versicherungsservice
- Kfz-Meisterbetrieb
- Karosserieinstandsetzung
- Moderne Einbrennlackierung
- Windschutzscheiben Reparatur
- Reparatur aller Marken
- TÜV-Abnahme im Haus

**kostenloser Hol- und
Bringservice**

Tel: 0 22 54 / 84 52 00

Fax: 0 22 54 / 84 52 01

Internet: www.ford-borchert.de

eMail: info@ford-borchert.de



Ihr Autohaus
M. BORCHERT GmbH



Feel the difference

Karnevalsgesellschaft
Rot-Weiß Enzen 1958 e.V.



Kartenvorverkauf

Am **Sonntag, 06.01.2013** findet
von **11:00 Uhr bis 12:00 Uhr** im Sportlertreff,
Sportheim Enzen der Kartenvorverkauf
für unsere Sitzung
am **Samstag, 26.01.2013** (Beginn 19:30 Uhr)
statt.

Nach dem Kartenvorverkauf sind die Karten bei
Frau Birgit Kann, Telefon (02256) 3495 oder
an der Abendkasse (26.01.2013) erhältlich.
Der Kartenpreis beträgt 16,00 €.

Der Vorstand



ten über aktuelle Themen und Entwicklungen. Erneut hat sich im auslaufenden Jahr im gesamten Stadtgebiet viel getan; es stimmt den Blick in die Zukunft etwas heller, sofern wir alle Chancen nutzen.

Bedingt durch die Haushaltssituation ist unser jährlicher Kreditrahmen sehr beschränkt. Unser Wunschzettel fällt daher bescheidener aus. **Ferner ist zu allem die Zustimmung der Kommunalaufsicht erforderlich.** Städte und Gemeinden müssen **ab 2013 in einer genehmigungsfähigen Haushaltssituation leben.** Dies verlangt besondere Anstrengungen, Einschnitte und Einsparungen, über die wir Sie noch informieren werden.

In den vergangenen Monaten haben wir Sie u. a. über nachstehende Themenbereiche informiert:

- Eine lebendige Atmosphäre auf dem Zülpicher Wochenmarkt tut Zülpich gut.
- Die Landesgartenschau 2014 - für unsere Ortschaften eine Chance.
- Insbesondere den Kindern, die nicht in Urlaub fahren können, soll die Stadtranderholung zugute kommen.
- Die Reaktivierung der Bördebahn ist eine zwingende Notwendigkeit!
- In 2012 werden rund 8,5 Mio. € im Stadtgebiet nachhaltig investiert.
- Der Mühlenberg wird mit den Römerthermen Zülpich - Museum der Badekultur, der Landesburg, dem Wallgraben, der Kirche St. Peter und dem Pfarrzentrum zu einem kulturellen Mittelpunkt.
- Die Zülpicher Schulformen - Haupt-, Real- und Gymnasium - bilden junge Menschen in überzeugender Qualität aus und brauchen den Vergleich mit anderen Schulen in benachbarten Kommunen nicht zu scheuen.
- Auch die CDU-Fraktion macht mit bei der Pflege.
- Das „schwarze Peter Spiel“ bei den Finanzen muss aufhören!
- Für die Kommunen rückt die Stunde der Wahrheit näher!
- Mehr als eine halbe Million € fließen in die Orte!

Für manche sich noch abzeichnenden Einschnitte und Veränderungen im öffentlichen Bereich müssen wir gemeinsam nach realisierbaren und nachhaltigen Lösungen suchen. Nur so können wir in unserem Stadtgebiet die Weichen für die nächsten Jahre richtig stellen.

Ihnen wünschen wir noch besinnliche Adventstage, eine festliche und gesegnete Weihnachtszeit sowie einen guten Start ins neue Jahr, insbesondere persönlich Gesundheit und Wohlergehen. Mit freundlichen Grüßen

Ralf Engels - Fraktionsvorsitzender - Leo Wolter - Stellvertreter -

Aus den Fraktionen

Für den Abdruck und den Inhalt der vorgelegten Berichte sind die Fraktionen selbst verantwortlich

CDU ZÜLPICH

CDU-Fraktion:
Unsere Arbeit orientiert sich weiterhin ausschließlich
am Wohl aller Bürger!

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
mit diesem Bericht beenden wir die **Informationen in 2012**. Zum Beginn des neuen Jahres erhalten Sie unseren Bürgerbrief „Zülpich im Blick“ mit Berich-

Liebe Zülpicherinnen, liebe Zülpicher,

das Jahr 2012 neigt sich dem Ende und es wird Zeit zurück zu blicken.

Für Zülpich steht das Jahr 2012 für Erneuerung.

Vielbefahrene Straßen in der Kernstadt wurden saniert, der Marktplatz erstrahlt in neuem Glanz und drei Kreisel wurden fertiggestellt. Alles Maßnahmen, von deren Umsetzung Zülpich vor der Landesgartenschau nur Träumen konnte.

Und 2013 wird es weiter gehen!

Dann werden erste Teile des Landesgartenschau Geländes fertig. Schon jetzt lässt sich erahnen, welche Schätze in Zülpich schlummern. Bald sind Stadtmauer, See und Burg im wahrsten Sinne des Wortes erlebbar.

Lassen Sie sich überraschen.

Aber nicht nur in der Kernstadt, auch auf den Ortschaften tut sich was. Viele Rosen werden 2013 neu erblühen. Auch die Maßnahmen auf den Ortschaften werden umgesetzt. Erwähnen möchte ich stellvertretend den Radweg von Besse nach Zülpich. Fast 30 Jahre stand er auf der Wunschliste der Bessenicher. Weihnachten wird er nun fertig sein.

Die SPD Fraktion im Rat der Stadt Zülpich wünscht Ihnen und Ihren Familien ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2013.

Für die SPD-Fraktion

Christine Bär-Nagelschmidt
Fraktionsvorsitzende



Neuerrichtung einer Putenmastanlage in Dürscheven

Wie bereits in der Vergangenheit durch die Presse und auch in Ausschusssitzungen bekannt wurde, plant ein örtlicher Betreiber die Errichtung einer Putenmastanlage in Dürscheven.

Das hat viele Fragen und Sorgen bei den Anliegern im Ort ausgelöst.

So zum Beispiel die Sorgen über zusätzliche Geruchsbelästigung, Belastung durch

LKW-Verkehr, Gefahren durch multiresistente Keime, Sorgen um die Bewirtschaftung anliegender landwirtschaftlicher Flächen.

Die Bürgerinitiative, die sich im Ort gegründet hat, sammelte alle Fragen in einem Fragenkatalog und übergab diesen dem Bürgermeister der Stadt Zülpich sowie dem Landrat des Kreises Euskirchen, als Genehmigungsbehörde.

Wegen der noch offenen Fragen hat der zuständige Stadtentwicklungsausschuss das Einvernehmen der Stadt Zülpich noch nicht erteilt.

Es bleibt abzuwarten, wie die gestellten Fragen beantwortet werden.

Die sachliche Art und Weise, mit der die Bürgerinitiative Ihre Fragen an die Behörden und den Betreiber gestellt hat, ist ausdrücklich zu loben.

Hier ist nicht, wie es häufig vorkommt, eine Initiative gegründet worden, die „gegen Alles“ ist, sondern die Bürger suchen den Dialog und zeigen Alternativen auf.

Auch die Bereitschaft des örtlichen Betreibers, die Vorschläge aufzunehmen und das Angebot Filtertechnik an der Alt- und der Neuanlage zu installieren, ist hervorzuheben und ein Zeichen gute Kommunikation.

Die FDP unterstützt ausdrücklich die Art und Weise, wie hier versucht wird, einen Interessensausgleich zwischen den Beteiligten zu erreichen. Das ist gelebte Demokratie und findet unsere vollste Zustimmung.

Wenn Politik und Behörden, Bürger und Antragsteller es schaffen, eine einvernehmliche Lösung zu finden, hätte dies Signalwirkung auch über die Stadtgrenzen hinaus.

Die FDP-Fraktion wird auch in Zukunft die Entwicklung mit Aufmerksamkeit beobachten und versuchen im Rahmen Ihrer Möglichkeiten diesen vorbildlichen Prozess zu unterstützen.

Ihre

FDP-Fraktion
Im Rat der Stadt Zülpich
www.fdp-zuelpich.de
info@fdp-zuelpich.de



Haushalt 2013 – Stunde der Wahrheit bekommt bald Konturen

In der letzten Ausgabe des Amtsblattes beklagte die CDU Zülpich einmal mehr die prekäre Lage der kommunalen Finanzen und sieht nun die „Stunde der Wahrheit“ für die Städte und Gemeinden näher rücken.

Der ganze Beitrag war einmal mehr geprägt von bewusst zur Schau gestellter Naivität. Als wäre der örtliche Kanzlerwahlverein völlig losgelöst von der Politik ihrer Volkspartei auf anderen Ebenen.

Der Befund bleibt zweifellos richtig, wobei die Stunde der Wahrheit wohl eher für die Bürger in den Kommunen kommen wird:

Noch sind die Sparmaßnahmen eher Ausdruck von Hilflosigkeit, wie die in Kürze zu beschließende Verkleinerung des Rates um 2 Sitze.

Dieser Beschluss spart wenige tausend Euro im Jahr, während der Bundestag nach der gerade beschlossenen Wahlrechtsreform Schätzungen zufolge um 70 bis 100 Sitze vergrößert wird. Die Kosten hierfür liegen im zweistelligen Millionenbereich...

Doch mit der Aufstellung des Haushaltssicherungskonzeptes für 2013 bis 2023 wird möglicherweise eine neue Epoche eingeleitet:

Die Kommunen dürfen (die ohnehin geringen) freiwillige Leistungen nur noch in den Haushalt einstellen, wenn sie einen Haushaltsausgleich innerhalb von 10 Jahren aufzeigen können, sprich eine Genehmigungsfähigkeit erreichen.

Dies galt jedoch bislang als völlig unrealistisch, so dass wir auf die Vorschläge des Kämmers bereits jetzt gespannt sein dürfen.

Da alle anderen Sparmöglichkeiten ausgeschöpft sind und auch scheinbar kein Tafelsilber mehr veräußert werden kann, bleibt wohl nur eine dramatische Gebührenerhöhung, gerade bei der Grundsteuer, als ultima ratio übrig.

Vielleicht sollte sich die Zülpicher Tigerentenkoalition doch mal etwas kritischer mit ihrer Bundesregierung auseinandersetzen, wenn Beschlüsse wie Hotelsteuer oder Betreuungsgeld gefasst werden, damit das gerade beschriebene Szenario nicht alternativlos wird.

Besuchen Sie auch unsere Homepage auf www.jungealternative.de.

Ihr Timm Fischer, Fraktionsvorsitzender JA



Korruption?

Nicht mit uns!

... deshalb hat die UWW-Zülpich als erste politische Gruppierung im Kreis dieses Thema aufgegriffen.

Seit vielen Jahren hat man z.B. in der sprichwörtlichen Klügelhauptstadt Köln erhebliche Probleme mit Korruption, Vorteilsnahme und ähnlichen unappetitlichen Dingen. Auch Mitglieder des Stadtrates scheinen der einen oder anderen Zuwendung nicht abgeneigt gewesen zu sein. Deshalb hat der Rat in Köln einen



Leitfaden für Mandatsträger beschlossen. Im Wege der Selbstverpflichtung ist dort genau geregelt, was, bzw. was ein Mandatsträger der Stadt nicht annehmen darf, ohne sich des Vorwurfs der Käuflichkeit auszusetzen.

Quelle: taz 18.09.2012 / dpa

Konkrete Fälle von Korruption hat es in Zülpich bis dato noch nicht gegeben; oder sie sind zumindest der UWW-Fraktion nicht bekannt. Andererseits kann man aufgrund von Schätzungen des BKA ausgehen, dass auch bei uns in Zülpich die Gefahr besteht, dass ein Schaden von rund 1 Mio € jährlich entstehen könnte.

Offensichtlich sah man bislang im Kreis Euskirchen keine Notwendigkeit, eine entsprechende Regelung zu schaffen.

Im Sinne einer größtmöglichen Transparenz auch in der Kommunalpolitik, legt jetzt die UWW-Fraktion den anliegenden Antikorruptionsleitfaden zur freiwilligen Selbstbindung der Ratsmitglieder vor.

Wir bleiben am Ball!

Ihre UWW-Fraktion im Rat der Stadt Zülpich

gez.

Dipl.-Kfm. Gerd Müller
(Fraktionsvorsitzender)
UWW-zuelpich.de
Tel. 0163 1370 863

*Auergewöhnliche Geschenke
bis kurz vor Schluss!
Professionellen Passepartouts
auch noch am 24. Dezember.*



F Foto
G Gülden

Schumacherstraße 16
53909 Zülpich
Tel. 02252 7503
info@fotoguelden.de
www.fotoguelden.de

Wir sind am
24.12. bis
12 Uhr
für Sie da!



Fraktion im Rat der Stadt Zülpich

Offener Brief an Schulministerin Sylvia Löhrmann:

Sehr geehrte Frau Ministerin, liebe Sylvia,

der Schulausschuss der Stadt Zülpich hat sich mit dem Entwurf zur "Verordnung über die Schulgrößen der Förderschulen und der Schulen für Kranke" vom

10.09.2012 aus deinem Ministerium kritisch auseinandergesetzt. Die Stephanusschule in Trägerschaft der Stadt Zülpich ist eine vielfach ausgezeichnete hervorragende Förderschule im Verbundsystem. Diese Schule wird durch den Referentenentwurf in ihrer Existenz bedroht. Auch die Zülpicher Grüne Fraktion sieht diese Entwicklung mit Sorge. Die Stephanusschule unterrichtet momentan 115 SchülerInnen und deckt die Fördergebiete Lernen, emotionale und soziale Entwicklung sowie Sprache ab. Sie müsste ab dem Jahr 2014 abgewickelt werden.

Folgende Punkte sprechen nach unserer Meinung gegen die starre Grenze von 144 SchülerInnen:

1. Inklusion ist ein richtiger und notwendiger Schritt zur Gleichberechtigung aller Menschen. Unser heutiges Schulsystem ist leider kaum darauf ausgerichtet. Damit Inklusion künftig wirklich stattfindet und nicht nur auf dem Papier steht, müssen die Strukturen in den Regelschulen schrittweise angepasst werden. Wir halten es für falsch, zunächst den organisatorischen Rahmen anzupassen und sich dann erst den Strukturen zu widmen.
2. Die Regelschulen sind momentan mit der umfassenden Begleitung von SchülerInnen in den meisten Fällen völlig überfordert. Die SpezialistInnen sind die SonderpädagogInnen an den Förderschulen. In den Regelschulen gibt es heute keine geschützten Räume für Kinder und Jugendliche.
3. Die Lehrkräfte an der Stephanusschule sind im Rahmen eines Kompetenzzentrums an den Schulen und Kindergärten in Zülpich tätig. Sie sind untereinander hervorragend vernetzt, da sie Angestellte einer einzigen Schule sind. Sie können durch diese Organisation unabhängig von der Weisungsbefugnis einzelner RektorInnen selbstständig pädagogisch sinnvoll agieren. So wird gewährleistet, dass Probleme objektiv angegangen werden.
4. Die Stephanusschule arbeitet so gut, dass sie ständig viele SchülerInnen an Regelschulen abgibt und dort erfolgreich weiter begleitet. Durch die vorgegebene Größe von mindestens 144 SchülerInnen kann Schulen dazu bringen, SchülerInnen zu behalten. Das ist kontraproduktiv und kann nicht Sinn des Erlasses sein.

Wir bitten um deine Unterstützung für den Erhalt der Stephanusschule.

Angela Kalnins

Fraktionsvorsitzende

Tel 02252 4256

Email: gruene-zuelpich@gmx.de

*Fliesen legen
und mehr ...*

H.B. Uerlings

*Über 30 Jahre
Berufserfahrung*

Fliesenfachbetrieb

Wir übernehmen sämtliche Arbeiten die bei der Altbausanierung und im Neubau anfallen.
Das bedeutet, Sie benötigen in der Planungs- und Ausführungszeit nur einen Ansprechpartner.
Wir beauftragen qualifizierte Fachfirmen oder arbeiten mit Handwerkern Ihres Vertrauens zusammen.
Sie können selbstverständlich Eigenleistungen erbringen und wir führen nur Teilleistungen aus.

Leistungsumfang:		
• Fliesenarbeiten aller Art	• Balkonsanierung incl. Dachdeckerarbeiten	• Durchführung von Renovierungs- und Terminarbeiten auch in der Nacht, sowie an Sonn- und Feiertagen
• Natursteinarbeiten	• Trockenbauarbeiten	• Aus- und Einräumen von Wohnungen im Zuge von Renovierungsarbeiten
• Reparaturservice	• Mauer-, Putz- und Estricharbeiten	• Endreinigung
• Versiegelungsarbeiten	• Elektro- und Installationsarbeiten	
	• Handwerkervermittlungs-Service	

Wir garantieren Ihnen eine optimale Leistungsausführung bei fairen Preisen und würden uns freuen auch für Sie tätig werden zu dürfen.

Hauptstraße 166 · 52372 Kreuzau · Tel. 0 24 22/47 33 · Fax 0 24 22/90 33 05 · Mobil 0172/2 63 85 76

Von Herzen wünschen wir
all unseren Kunden,
Freunden und Bekannten

Frohe Weihnachten

und ein gutes neues Jahr 2013



Danke
für das uns entgegengebrachte
Vertrauen.



KFZ-Meisterbetrieb
Schadenmanagement
PKW & LKW Service
Fahrzeuglogistik
Reifen-Center



Fröhliche Weihnachten und ein glückliches neues Jahr!

Es gibt viele Menschen, die unsere Hilfe DRINGEND benötigen.
Deshalb lassen wir in diesem Jahr „HOBAS“ – Hilfe für Sexualstraftatopfer in Düren
sowie „Zülpich hält zusammen“ eine Spende zukommen.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfest wünschen wir Ihnen,
Ihren Mitarbeitern und Angehörigen besinnliche, erholsame Tage, und
für das Neue Jahr 2013 Gesundheit, persönlichen und geschäftlichen Erfolg,
und besonders Zufriedenheit.

Wir bedanken uns für das in diesem Jahr entgegengebrachte Vertrauen

Ihr Service-Team Zülpich und Düren.

Am Meilenstein 3 · 53909 Zülpich
Tel.: +49 (0) 22 52 - 835 28-0
Fax: +49 (0) 22 52 - 835 28-29

Walzmühle 2 · 52349 Düren
Tel.: +49 (0) 24 21 - 944 10
Fax: +49 (0) 24 21 - 419 38

info@selog.eu
www.selog.eu

